



Januar / Februar 2026

Magazin der Gemeinde Triengen  
Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon

Editorial

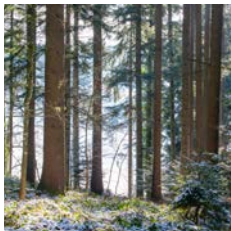
Gedanken zum Jahresbeginn

Gemeinde Triengen

News aus der Energiestadt









Fröschenzunft Triengen

Neue Zunftmeisterin



Titelbild  
Winterzauberwald  
Foto: Beatrice Brunner

## Inhalt

-  **3 Gedanken zum Jahresbeginn**  
Isabelle Kunz, Gemeindepräsidentin
-  **5 Gesamtschweizerischer Sirenentest**  
Gemeindehaus
-  **7 Erneuerung Birkenweg**  
Gemeindehaus/Bauamt
-  **11 Montagstreffpunkt**  
Integrationsförderung Surental
-  **14 Danke für 20 Jahre**  
Schule Triengen
-  **23 Neues Präsidium**  
Bergmusik Kulmerau
-  **31 Generationenwechsel**  
Fellmann Stefan AG Triengen
-  **35 Agenda**

### Impressum



**Ausgabe:** Nummer 1, Januar/Februar 2026, 5. Jahrgang  
**Publikation:** Erscheint sechsmal jährlich  
**Auflage:** 2 300 Exemplare  
**Redaktionsteam:** Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Marcel Meichtry, Monika Straub  
**Redaktion und Gestaltung:** Beatrice Brunner, [trinfo@triengen.ch](mailto:trinfo@triengen.ch)  
**Druck:** gammaprint ag, Luzern  
**Nächste Ausgabe:** 6. März 2026  
**Redaktionsschluss:** 19. Februar 2026

Isabelle Kunz  
Gemeindepräsidentin  
Foto: Stephan Wicki



## Gedanken zum Jahresbeginn

Jeweils zum Jahresbeginn halten wir inne, blicken zurück auf Vergangenes und richten den Blick nach vorne, auf das was uns bevorsteht. Triengen hat im vergangenen Jahr viel bewegt, viel geleistet und sich in einigen Bereichen weiterentwickelt. Wir stehen jedoch vor Herausforderungen, die uns als Gemeinde einiges abverlangt und fordert. Es bietet uns aber auch die Chance, gemeinsam zu wachsen und unsere Zukunft aktiv zu gestalten.

Wie bereits mehrfach kommuniziert, bleibt unsere finanzielle Situation anspruchsvoll. Das strukturelle Ungleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben bleibt weiter bestehen. Besonders in den Bereichen Bildung und Soziales steigen die Kosten kontinuierlich an. Eine Entwicklung, die wir als Gemeinde nicht direkt beeinflussen können. Die Gemeinden müssen immer mehr Aufgaben mit weniger Mitteln stemmen. Mit der Finanz- und Immobilienstrategie haben wir zwei zentrale Grundlagen geschaffen, welche uns Orientierung geben und langfristige Stabilität ermöglichen sollen. Das Ziel des Gemeinderates ist es, die Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern.

Insbesondere die Schulraumplanung und die Strategie der gemeindeeigenen Infrastruktur und Immobilien werden in den kommenden Jahren im Zentrum stehen. Diese Projekte sind nicht nur Investitionen in Gebäude und Systeme, sondern in die Lebensqualität unserer Bevölkerung und die Zukunft unserer Kinder und Grosskinder. Sie verlangen sorgfältige Planung,

klare Prioritäten und eine transparente Kommunikation – und genau diesen Weg werden wir als Gemeinderat weitergehen.

Gleichzeitig werden wir unsere Prozesse weiter optimieren, Kooperationen prüfen und die finanziellen Ressourcen gezielt dort einsetzen, wo sie den grössten Nutzen für unsere Gemeinde entfalten. Es wird ein Weg sein, der Mut, Ausdauer und Dialogbereitschaft erfordert. Trotz dieser aktuell angespannten Ausgangslage bin ich optimistisch, dass wir Herausforderungen gemeinsam meistern können – mit Sachlichkeit, Offenheit und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die sich tagtäglich für unsere Gemeinde einsetzen: den Mitarbeitenden der Verwaltung, den Lehrpersonen, den Kommissionen, dem Gemeinderat, den Vereinen und Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner. Mit Ihrem Engagement, Ihren Ideen und Ihrer Verbundenheit machen Sie Triengen zu dem Ort, den wir gemeinsam gestalten und weiterentwickeln und in dem wir gerne zu Hause sind.

Ich freue mich, diesen Weg auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen zu gehen – mit Zuversicht, Verantwortung und dem Willen, Triengen nachhaltig und lebenswert zu gestalten.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gutes, gesundes und erfülltes neues Jahr.



## Gemeinde Triengen

# Gesamtschweizerischer Sirentest

### Mittwoch, 4. Februar 2026

In der Schweiz findet jeweils am ersten Mittwoch im Februar der jährliche Sirentest statt. Dabei werden sowohl die Sirenen für den allgemeinen Alarm als auch die Sirenen für den Wasseralarm getestet, die in der Nahzone unterhalb von Stauanlagen installiert sind. Schweizweit werden rund fünf Tausend stationäre und einige der rund 2'200 mobilen Sirenen getestet. Auf den Kanton Luzern entfallen dabei 199 stationäre und 136 mobile Sirenen. Der Sirentest dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Sirenen sowie die Prozesse zur Auslösung der Sirenen zu überprüfen.

Parallel zur Auslösung des allgemeinen Alarms werden sämtliche Kantone über die Alertswiss-Kanäle (App und Webseite) eine Informationsmeldung verbreiten.

### Der nächste Sirentest findet statt am Mittwoch, 4. Februar 2026

13.30 bis 14.00 Uhr, Allgemeiner Alarm

Da es sich um einen reinen Systemtest handelt, sind keine Schutzmassnahmen erforderlich.

### Bei einem Alarm richtig reagieren

Wenn der allgemeine Alarm ausserhalb eines angekündigten Sirentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören oder sich über die Alertswiss-Kanäle zu informieren, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

## Geschätzte Bevölkerung

### «Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen»

Die Gemeinde Triengen kann jederzeit von natur-, technologie- und gesellschaftsbedingten Katastrophen getroffen werden.

Zur effektiven Alarmierung der Gemeinde Triengen werden stationäre und mobile Sirenen eingesetzt.

Die stationäre Sirene befindet sich auf dem Dach vom Dorfschulhaus, um eine bestmögliche Erreichbarkeit zu gewährleisten. Die mobilen Sirenen werden von der Feuerwehr Triengen in weniger dicht besiedelten Gebieten eingesetzt.

Trotz vieler Möglichkeiten können Personen in abgelegenen Wohnbauten, schallisolierten Gebäuden oder an Arbeitsplätzen mit hohem Lärmpegel sowie Personen mit Hörproblemen

nicht immer erreicht werden. Aus diesem Grund empfehlen wir, die App auf Ihrem Mobiltelefon zu installieren. ALERTSWISS ergänzt die bestehenden Sirenen, das Radio und die Alarmierungs- sowie Informationskanäle und informiert Sie jederzeit zuverlässig über Hochwasser, Hitze- und Kältewellen, Stromausfälle, Waldbrandgefahr, Kernkraftwerksunfälle, Mobilfunkunterbrüche, Erdbeben usw.

### Wie können Sie die App herunterladen?

Die ALERTSWISS App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme. Weitere Hinweise und Verhaltensempfehlungen finden Sie auf der ALERTSWISS-Webseite, der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz, sowie im Teletext der SRG-Sender auf Seite 680.

Auch Ihre Eigenverantwortung ist gefragt: Helfen und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen, wenn in Ihrer Umgebung ein Alarm ertönt.



## News aus der Energiestadt Triengen

Die Umwelt- und Energiekommission berät den Gemeinderat in Fragen des Umweltschutzes, der Entsorgung und der Energieanwendung. Sie ist bestrebt, mit gezielten Massnahmen den Energieverbrauch stetig zu senken und so zu einer intakten Umwelt beizutragen.

Für das Jahr 2026 wurden zwei Massnahmen zur Unterstützung der Energieeffizienz erarbeitet.

### Massnahmen für das Jahr 2026

1. Die Gemeinde unterstützt Sanierungen und den Ersatz von Leuchtmitteln mit einem attraktiven Förderprogramm für LED-Beleuchtung. Sie erhalten 20 Prozent Rabatt auf LED-Leuchtmittel – bis zu einem maximalen Förderbetrag von 100 Franken. Dieses Angebot gilt nur für Sanierungen und Ersatz, nicht für Neubauten.
2. Ersetzen Sie Ihren Elektroboiler durch einen Wärmepumpen-Boiler und sichern Sie sich einen Förderbeitrag von 350 Franken. Der Betrag wird pro Parzelle oder Stockwerkeigentümer gewährt.

Die Informationen zu den Massnahmen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Triengen unter [www.triengen.ch/foerderprogramm](http://www.triengen.ch/foerderprogramm). Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Bauamt Triengen, [bauamt@triengen.ch](mailto:bauamt@triengen.ch), 041 919 75 55. Wir freuen uns über Ihren Beitrag der Umwelt zuliebe und wünschen Ihnen ein gutes, erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2026.

### Bauamt Gemeinde Triengen

## Unterhaltsmassnahmen

### Information bauliche Unterhaltsmassnahmen K 52 Winikon, Abschnitt Chäppelimmatt bis Schützenhausstrasse

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif), Abteilung zentras, Betrieb Strassen, führt in Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Winikon auf dem erwähnten Strassenabschnitt bauliche Unterhaltsmassnahmen und Werkleitarbeiten aus.

### Von Montag, 12. Januar bis Ende Mai 2026

Eine zeitweise Verschiebung der Bushaltestelle Winikon Post wird signalisiert. Über die vorgesehene Vollsperrung Deckbelagsarbeiten wird später informiert.

Bei den direkten Anwohnern ist das Grundstück entlang der Fahrbahn betroffen. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist während den Arbeiten

teilweise eingeschränkt. Falls Grenzsteine im Bankettbereich durch die Bauarbeiten entfernt werden müssen, werden diese durch den Geometer zu Lasten des Kantons wieder gesetzt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauleitung vor Ort, Tagmar AG, Michael Marti, 041 515 24 50, [michael.marti@tagmar.ch](mailto:michael.marti@tagmar.ch) oder den Projektleiter, Bruno Küttel, 041 288 91 91, [bruno.kuettel@lu.ch](mailto:bruno.kuettel@lu.ch).



## Erneuerung Birkenweg, Triengen

### Informationen zum Baustart

Am Montag, 12. Januar 2026 startet die Gemeinde gemeinsam mit der Korporation Triengen mit den Bauarbeiten für die Sanierung des Birkenweges. Neben der Strassensanierung wird gleichzeitig das Trennsystem (Trennung von Schmutz- und Regenabwasser) eingeführt, die Wasser- und Brunnenleitungen erneuert und ergänzt. Zudem wird die Kabelanlage für die Strassenbeleuchtung ergänzt.

### Baustellenorganisation

Als Bauherrschaft treten die Einwohnergemeinde Triengen, Abteilung Bau und Infrastruktur und die Korporation Triengen gemeinsam auf. Die örtliche Bauleitung wird durch das Ingenieurbüro Kost + Partner AG, Sursee sichergestellt. Die Bauunternehmung Sustra Tiefbau + Strassen AG, Sursee hat den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten erhalten, während die Sanitärleistungen durch die Fellmann Stefan AG, Triengen ausgeführt werden.

### Genereller Bauablauf

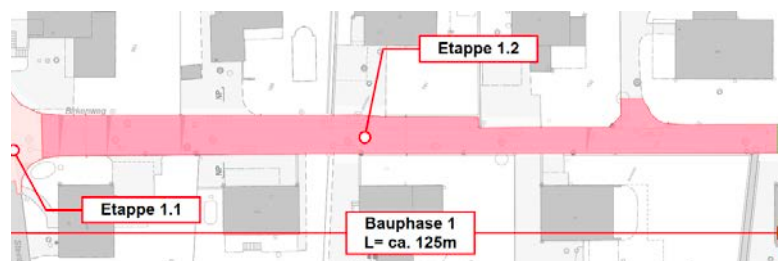
Die Bauarbeiten beginnen ab dem 12. Januar 2026 (vorbehältlich Schneefall) mit der Einrichtung der Installationsplätze und dem Erstellen der Signalisationen. Die Bauarbeiten unterteilen sich in zwei Bauphasen mit fünf Etappen.

#### Etappe 1.1

12. Januar 2026 bis Anfang Februar 2026:  
Kreuzungsbereich Steinbärenstrasse / Birkenweg

#### Etappe 1.2:

Anfang Februar bis Anfang Mai 2026:  
Einführung Birkenweg bis Höhe Birkenweg Nr. 5



#### Etappe 2.1:

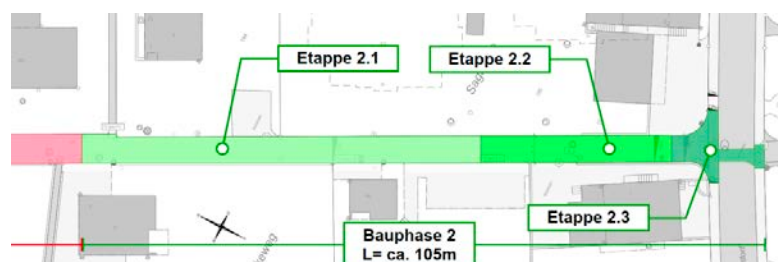
Anfang Mai 2026 bis Ende Juli 2026:  
Höhe Birkenweg Nr. 5 bis zur Einfahrt Tiefgarage Birkenweg Nr. 2a/2b

#### Etappe 2.2:

Ende Juli bis Ende September 2026:  
Einfahrt Tiefgarage Birkenweg 2a/2b bis vor die Einmündung Oberdorf

#### Etappe 2.3:

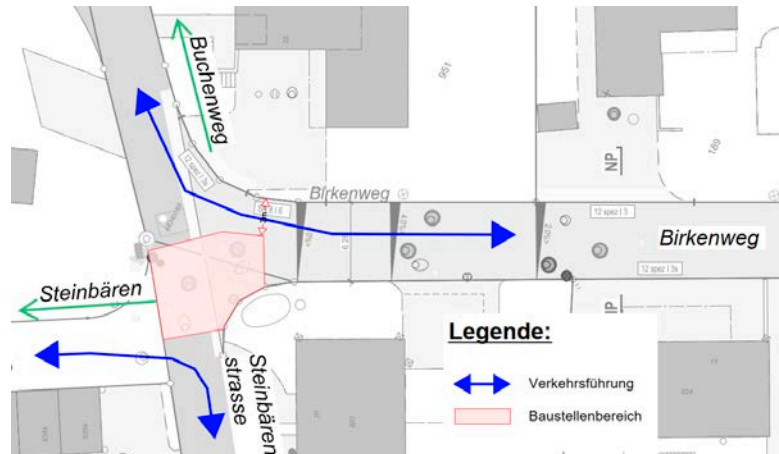
Ende September bis Ende Oktober 2026:  
Einmündungsbereich Oberdorf, Gehweg und Querung Oberdorfstrasse



### Etappe 1.1:

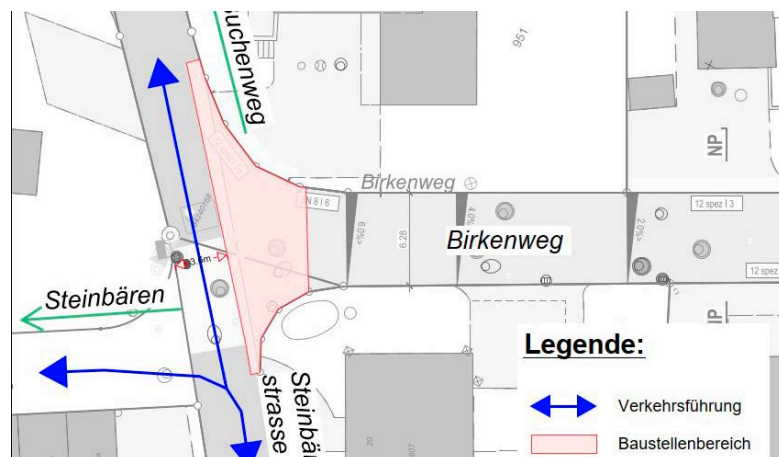
#### Knoten Steinbärenstrasse / Birkenweg

Um die Zufahrt zum Buchenweg zu gewährleisten, wird die erste Etappe in weitere zwei Teiletappen unterteilt. Ab der Steinbärenstrasse werden die neuen Werkleitungen (Kanalisation / Wasser) bis in den Einmündungsbereich im Birkenweg erstellt.



Mit der anschliessenden Umstellung erfolgt die Sperrung des Birkenweges für den Durchfahrtsverkehr. Ab dieser Bauphase erfolgen die Bauarbeiten unter Vollsperrung des jeweiligen Baustellenbereiches. Die Zufahrt für Anwohner und Zubringerdienst bleibt gestattet.

Der Buchenweg und die Überbauung Steinbären ist via Steinbärenstrasse erschlossen.



### Etappe 1.2 bis 2.2: Erneuerung Birkenweg

In diesen Abschnitten wird jeweils die Kanalisation neu erstellt und im Anschluss die Brunnen- und Trinkwasserleitung verlegt. Aufgrund der engen Platzverhältnisse erfolgen die Werkleitungsarbeiten nacheinander. Im Anschluss an die Werkleitungsarbeiten erfolgt der Einbau der ersten Belagsschicht.

### Etappe 2.3: Knoten Birkenweg / Oberdorf

Im letzten Teilstück wird die Brunnen- und Trinkwasserleitung bis an den vorgesehenen Anschlusspunkt gegenüber des Birkenweges erstellt. Die Etappe wird für die Querung der Kantonsstrasse ebenfalls unterteilt. Die detaillierte Verkehrsführung erfolgt in Absprache mit den Kantonalen Fachstellen. Die Information erfolgt in einem späteren, separaten Info-schreiben.

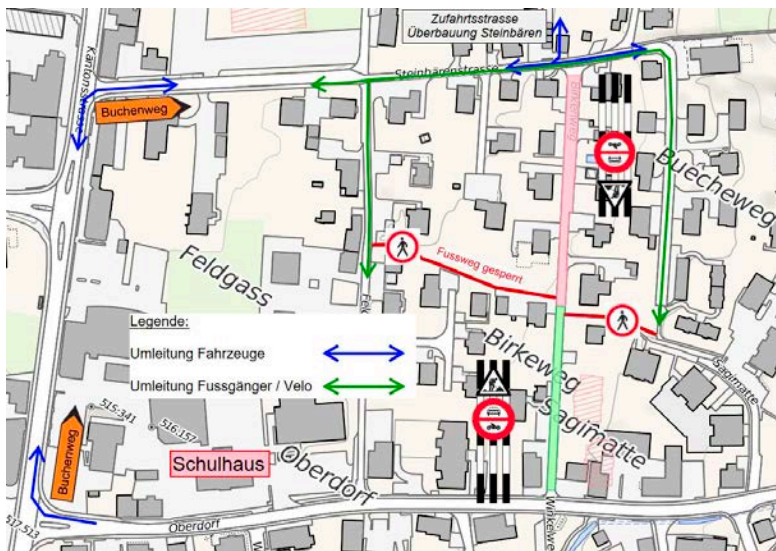
**Termine:**

Für die gesamten Bauarbeiten wird von einer reinen Bauzeit von rund neun Monaten ausgegangen. Aufgrund der engen Platzverhältnisse müssen die einzelnen Werkleitungsgräben nacheinander erstellt und wieder aufgefüllt werden. Die Dauer der einzelnen Etappen hängt stark von den bestehenden Untergrundverhältnissen und den Witterungsbedingungen ab. Der Einbau der Deckbeläge ist für den Frühling 2027 vorgesehen.

**Verkehr, Zufahrten, Parkierung:**

Übergeordnete Umleitungen (z.B. Buchenweg) werden signalisiert. Während den Bauarbeiten wird es unausweichlich zu kurzfristigen Einschränkungen und Sperrungen von einzelnen Zufahrten zu den Liegenschaften kommen. Die Koordination von einzelnen Sperrungen erfolgt direkt durch den Polier der Sustra AG.

Bei Sperrungen werden von der Gemeinde kostenlose Ausweichparkplätze beim Kiesplatz an der Steinbärenstrasse zur Verfügung gestellt. Ebenfalls muss durch die Erneuerung an der Trinkwasserleitung, mit kurzfristigen Unterbrechungen in der Trinkwasserversorgung gerechnet werden. Falls das Errichten von Trinkwasserprovisorien für Ihre Liegenschaft nötig ist, werden Sie vorgängig direkt durch die Korporation oder die Sanitärunternehmung informiert.



Die Blaulichtorganisationen und öffentliche Einrichtungen (Post, Kehrrecht etc.) werden direkt über die Bauarbeiten informiert. Ab Beginn der Arbeiten im Birkenweg wird, aufgrund des erwarteten Baustellenverkehrs, der Fussweg zwischen der Sagimatte/Buchenweg und der Feldgasse gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den Buchenweg und die Steinbärenstrasse. Dies dient insbesondere der Sicherheit der zahlreichen Schülerinnen und Schüler, die den Fussweg täglich nutzen. Die Schule Triengen wird über die Sperrung informiert.

**Installationsplätze Baumeister:**

Als Installationsplätze wird während der gesamten Bauzeit ein Teil des Kiesplatzes an der Steinbärenstrasse, sowie die Wiese zwischen Dorfbach und der Oberdorfstrasse (Höhe Oberdorf 25) eingerichtet.

**Ansprechpersonen****Bauherrschaft:**

Einwohnergemeinde Triengen  
Abteilung Bau & Infrastruktur  
Oberdorf 2, 6234 Triengen

Lukas Schwegler, Abteilungsleiter  
041 935 44 55  
lukas.schwegler@triengen.ch

**Korporation Triengen**

Mitterrain 66  
6234 Triengen

**Stephan Kost, Präsident**

041 933 29 22  
praesident@korporation-triengen.ch

**Bauleitung:**

Ingenieurbüro Kost + Partner AG  
Industriestrasse 14  
6210 Sursee

**Matthias Häner, Projekt- und Bauleiter**

079 869 29 13  
matthias.haener@kost-partner.ch

**Bauunternehmung:**

Sustra Tiefbau und Strassen AG  
Allmendstrasse 11, 6210 Sursee

**Patrick Strub, Bauführer**

041 926 34 34  
patrick.strub@sustra.ch

**Franz Brunner, Polier**

079 460 15 52

**Sanitärarbeiten:**

Fellmann Stefan AG  
Oberdorf 24  
6234 Triengen

**Stefan Fellmann**

Projektleitung/Geschäftsführung  
041 933 13 57  
info@fellmann-haustechnik.ch

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an obenstehende Personen. Wir beantworten gerne Fragen zu den Bauarbeiten oder damit in Zusammenhang stehende Unklarheiten. Sämtliche Beteiligte sind bestrebt, die Einschränkungen und Belastung der angrenzenden Anwohner so gering wie möglich zu halten. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für das entgegengebrachte Verständnis.

## Fachbereich Gesellschaft und Jugend Triengen

### Aktiv sein, aktiv bleiben

Auch im neuen Jahr laden wir herzlich zu unseren Treffen im Lindenrain ein. Neben spannenden Inputs steht auch das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Mittelpunkt. Der feine Kuchen wird jeweils von den Jugendlichen aus dem Jugendraum Triengen gebacken. Nach der Pause im Dezember folgen nun die weiteren Termine im neuen Jahr 2026:

#### 29.01.2026: Impuls: Vorsorge im Alter – Ein Referat der Pro Senectute

Eine Fachperson erklärt einfach und verständlich, weshalb eine Patientenverfügung und ein Vorsorgeauftrag wichtig sind und gibt praktische Tipps für den Alltag.

#### 26.02.2026: Träff: «Zäme sii» und Handwerk mit Evelyne Häfliger

Im Februar widmen wir uns unter der Anleitung von Evelyne Häfliger dem Glas-Handwerk. Gemeinsam gestalten wir aus transparentem Fensterglas kleine Glasschalen, die bunt verziert werden können und die sich für verschiedene Verwendungszwecke eignen. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann auch direkt bei Evelyne Häfliger erfolgen unter:

evelyne\_haefliger@bluewin.ch / 041 933 36 77

#### Weitere Daten zum Vormerken:

19.03.2026 / 30.04.2026 / 28.05.2026 / 25.06.2026

### Offizielles Label

Das Projekt Treffpunkt Triengen, das sich für Begegnungen und soziale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde einsetzt, wurde im Dezember 2025 vom Kanton Luzern für den Award «gesundes Luzern» nominiert. Wir freuen uns sehr, dass wir zu den ausgewählten Initiativen gehören und ab sofort das offizielle Label «Gesundes Luzern 2025» tragen dürfen.

Der Kanton Luzern zeichnet Projekte aus, die soziale Kontakte stärken und Menschen dabei unterstützen, ein aktives, verbundenes und gesundes Leben zu führen. Begegnungen, ob spontan oder organisiert, sind ein zentraler Faktor für Wohlbefinden, Selbstständigkeit und Lebensfreude im Alter. Genau hier setzt der Treffpunkt Triengen an: mit offenen Angeboten, spannenden Referaten und vielfältigen Aktivitäten, die das Miteinander fördern und Einsamkeit vorbeugen.

Um die Veranstaltungen besser planen zu können, bitten wir jeweils um eine Anmeldung. Parallel dazu darf an beiden Daten die Cafeteria zum Jassen, Spiele spielen oder einfach als Treffpunkt genutzt werden, dafür ist keine Anmeldung nötig.

Alle Anlässe finden von 14.30 bis 17.00 Uhr im Lindenrain Triengen statt und werden mit Kaffee und Kuchen abgerundet. Das Programm richtet sich an Menschen im Pensionsalter, steht aber allen offen, die Freude am Austausch und an gemeinsamen Aktivitäten haben. Flyer mit weiteren Details finden Sie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus, im Lindenrain sowie an weiteren Orten in Triengen. Wer digital informiert bleiben möchte, kann den Newsletter der Gemeinde Triengen abonnieren: [www.triengen.ch/newsletter](http://www.triengen.ch/newsletter)

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Für Fragen und Anmeldung:  
Angela von Rotz  
[gesellschaft@triengen.ch](mailto:gesellschaft@triengen.ch)  
079 259 86 37 / 041 919 75 53



Die Nominierung ist für das OK, bestehend aus Seniorinnen aus Triengen, Vertretung vom Lindenrain und dem Fachbereich Gesellschaft und Jugend, eine bedeutende Anerkennung. Sie zeigt, dass das Engagement für eine sorgende, lebendige Gemeinschaft wahrgenommen und geschätzt wird. Gleichzeitig motiviert sie uns, das Angebot weiterzuentwickeln und weiterhin vielen Menschen den Zugang zu Begegnung und sozialer Teilhabe zu ermöglichen.

Die Preisverleihung findet 2028 statt. Bis dahin dürfen wir das Label des Kantons Luzern führen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Freiwilligen, Teilnehmenden und Unterstützenden, die den Treffpunkt Triengen zu einem Ort der Begegnung machen.



## UNO Jahr der Freiwilligen

### Zäme fürs Dorf – Freiwillig engagiert! DANKE!

Über 600 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit werden in der Schweiz jedes Jahr geleistet. Rund drei Millionen Menschen engagieren sich freiwillig. Das heisst: Pro freiwillig engagierte Person sind das jährlich im Schnitt rund zweihundert Stunden. Diese Zahlen sind eindrücklich und sie machen deutlich: ohne Freiwilligenarbeit würde vieles still stehen.

Kein Fussballtraining würde funktionieren, kein Seniorenwandertag stattfinden, auch Familien mit kleinen Kindern hätten keine ungezwungenen Treffpunkte. Konzerte, Brauchtumsanstöße und Feste für die Bevölkerung würden ausfallen.

Auch in Triengen läuft vieles dank dem Einsatz von Freiwilligen rund. Vereine bieten attraktive Programme und Aktivitäten für ihre Mitglieder, aber auch für die ganze Bevölkerung an. Auch ausserhalb der Vereine oder der Kirche sind Freiwillige aktiv. Betagte Menschen werden besucht, Migrantinnen und Migranten auf ihrem Weg der Integration begleitet, Mahlzeiten geliefert und vieles mehr.

Freiwilligenarbeit kittet zusammen, verbindet. Das passiert oft im stillen Kämmerlein und etwas unter dem Radar der Allgemeinheit. Darum soll im UNO-Jahr der Freiwilligen dieses Engagement für alle sichtbar gemacht werden. Mit Veranstaltungen, Möglichkeiten zur Vernetzung, aber auch mit einer blühenden Aktion.

Dafür spannen der Fachbereich Gesellschaft und Jugend der Gemeinde Triengen und die Anlaufstelle Integration Surental zusammen. Den Start bildet am Montag, 2. März 2026 ein sprühendes Impulsreferat mit dem



Vereinscoach Hanu Fehr. Er spricht über das «Vereinsleben heute». Das tut er nicht mit dem verstaubten Schulbuch in der Hand, sondern mit neuen, frischen Ideen für die Zukunft. Die Vereine erhalten eine separate Einladung. Alle anderen Interessierten können sich gerne beim Fachbereich Gesellschaft und Jugend melden (gesellschaft@triengen.ch / 041 919 75 53).

Im Sommer wird dann eine blühende Überraschung in allen vier Ortsteilen auf die Freiwilligenarbeit hinweisen. Lassen Sie sich verzaubern! Den Abschluss bildet ein Anlass im Gemeindepark Triengen im September. Die Freiwilligenarbeit wird so richtig gefeiert und gebührend verdankt. Anschliessend wird sie mit einer kleinen Outdoor-Ausstellung für alle weiterhin sichtbar gemacht.

Wir freuen uns auf ein buntes, spannendes Jahr der Freiwilligen in Triengen. In den nächsten Trinfo Ausgaben halten wir Sie über die weiteren Aktivitäten auf dem Laufenden. Und gleich zu Beginn schon mal ein ganz grosses DANKE-SCHÖN an alle, die einen Teil ihrer Freizeit für die Allgemeinheit einsetzen.



### Fabia Kompetenzzentrum Migration

## Deutsch- und Integrationskurse

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ende Februar das Frühlingsemester der Fabia Deutsch- und Integrationskurse in unserer Gemeinde beginnt. Die Kurse richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bieten eine gute Möglichkeit, Deutsch einfach zu lernen und vorhandene Kenntnisse zu vertiefen – direkt hier in Triengen.

Die Anmeldung erfolgt online unter [www.fabiadeutsch.ch](http://www.fabiadeutsch.ch). Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail an [deutschkurse@fabia-luzern.ch](mailto:deutschkurse@fabia-luzern.ch) oder telefonisch unter 041 361 07 44.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die folgenden Kurse werden in Triengen angeboten:

<b>A1</b>					
<b>Stufe 1</b>					
<b>Anfänger</b>	24.02.26-02.07.26	Di & Do	18.00-19.30 Uhr	ab CHF	320.00
<b>A1</b>					
<b>Stufe 2</b>	23.02.26-29.06.26	Montag	17.30-19.00 Uhr	ab CHF	160.00
<b>A2</b>					
<b>Stufe 1</b>	23.02.26-29.06.26	Montag	18.00-19.30 Uhr	ab CHF	160.00

## Integrationsförderung Surental

### Lese- und Schreibdienst

Sie wollen eine Bewerbung schreiben, aber wissen nicht wie. Sie haben einen Brief von der Vermietung bekommen und verstehen ihn nicht. Sie müssen ein Formular ausfüllen und haben viele Fragen dazu. Dann kommen Sie doch vorbei beim Lese- und Schreibdienst.

Zweimal im Monat jeweils am Dienstag zwischen 18.00 und 19.30 Uhr sind wir da für Menschen, die Bedarf nach Unterstützung haben. Vor Ort sind kompetente Personen, die sich freiwillig engagieren.

Beratungsort: Altes Schulhaus Geuensee (gleich bei der Bushaltestelle Chäppelimatt)

- Das Angebot ist für alle Menschen, die Hilfe brauchen, egal welche Nation
- Man muss sich anmelden
- Anmelden bei Integration Surental (077 483 92 96, Telefon oder WhatsApp)
- Bitte alle wichtigen Unterlagen mitbringen
- Das Angebot ist kostenlos

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie bei Ihrem Anliegen unterstützen können.

Mehr Informationen gibt es auch hier:  
[www.integration-surental.ch](http://www.integration-surental.ch)

### Lese- und Schreibdienst Geuensee



Kaffee, Kuchen und eine nicht ganz einfache Bastelarbeit bei Kaffee und Deutsch

### Montagstreffpunkt für Alle

Die Integrationsförderung Surental bietet in den Räumen der reformierten Kirche Angebote für alle Interessierten an, also für Menschen aller Nationen. Das Motto: Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Jeweils am Montagnachmittag gibt es ab Januar jede Woche eine andere Aktivität.

Start jeweils um 13.30 Uhr:

Beim «Spaziergang mit Ernst und Ursula» lernt man die Gemeinde Triengen zu Fuss neu kennen. Die Beiden führen die Gruppe zu unbekanntem Orten, zeigen ihnen die Vielfalt der Gemeinde und machen auch einmal einen Abstecher in einen anderen Ortsteil. Auch hier dürfen Kinder gerne dabei sein. Bei schlechtem Wetter gibt es einen Kaffee im Oberdorf 3.

Bei «Yoga mit Liuba» gibt es eine Stunde Kundalini-Yoga. Liuba stammt aus der Ukraine und hat dort als Yogalehrerin gearbeitet. Diese Stunde soll der Entspannung dienen und das Wohlbefinden stärken. Kinder können hier nicht dabei sein.

Start jeweils um 16.00 Uhr:

Die «Lernlounge» bietet Beratung beim Schreiben von Bewerbungen, bei Fragen rund um den Computer oder das Smartphone.

Bei «Kaffee und Deutsch» sitzt man in lockerer Runde zusammen, trinkt Kaffee, spricht deutsch, lernt sich besser kennen und heckt neue Ideen aus. Kinder sind jeweils herzlich willkommen und werden separat betreut.

Wichtig! Die offene, kostenlose Beratung zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr findet jeden Montag statt, ausser bei «Kaffee und Deutsch». Alle Angebote sind gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter! Welche Aktivität in der aktuellen Woche angeboten wird, können Sie jeweils der Webseite entnehmen:

[www.integration-surental.ch](http://www.integration-surental.ch)





## Zentrum für Soziales Sursee

### Mit Herz und Verstand

#### Kindererziehung mit Herz und Verstand: Beratung und Kurse für Eltern mit Vorschulkindern

Alle Eltern möchten ihre Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Erwachsenen erziehen. Der Alltag stellt sie jedoch oft vor grosse Herausforderungen. Wie können sie mit Bedacht Grenzen setzen und doch genügend Freiraum geben? Was kann von einem Kleinkind erwartet werden? Welche Werte, Normen und klaren Regelungen sollten den Kindern vermittelt werden? Wie finden die Eltern einen Erziehungsstil, der zu ihnen, zu ihrem Kind und in die heutige Zeit passt?

Die Beraterinnen der Mütter- und Väterberatung stehen den Eltern zur Seite. Sie klären über den Entwicklungsstand auf, hören zu und besprechen Lösungsmöglichkeiten bei schwierigen Alltagsfragen. Dreimal jährlich wird der Kurs «Starke Eltern - starke Kinder» angeboten. Der Kurs findet einmal in Hochdorf, einmal in Sursee und einmal online statt. Themen des Kurses sind unter anderem: Erkennen von Bedürfnissen von Eltern und Kindern, Umgang mit Gefühlen wie Wut und Frustration, Erlernen einer kindgerechten Kommunikation, Gestaltung eines entwicklungsfördernden Familienalltags. Wenn Sie mehr Informationen wünschen oder sich für den Kurs oder eine Beratung interessieren, finden Sie weitere Details auf unserer Webseite [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch).

## Mitte Monat und das Geld reicht nicht mehr

Wer kennt es nicht: Man öffnet den Briefkasten und er ist voller Post. Ist es ein Brief oder Werbung? Sind es wieder Rechnungen von Bestellungen oder der Steuer? Und wenn ja – kann ich diese überhaupt bezahlen? Der Gang zum Briefkasten kann zur grossen Herausforderung werden. Bis zu dem Punkt, an dem man ihn am liebsten gar nicht mehr leert oder sich die Briefe zuhause stapeln. Den Überblick zu behalten, ist da nicht immer einfach. Doch was tun bei hohen Rechnungen und Forderungen? Wie reagiere ich auf Mahnungen? Und was, wenn ich eine Rechnung schlicht nicht bezahlen kann?

Ein Budget zu erstellen, um die Ausgaben über das Jahr hinweg zu decken, ist oft schwierig. Viele versuchen, Geldprobleme allein zu lösen, und warten zu lange, bevor sie Unterstützung suchen. Wenn aber der Überblick verloren geht und die Gefahr einer Verschuldung droht, ist es entscheidend, frühzeitig Beratung in Anspruch zu nehmen. Gemeinsam lässt sich ein Budget erstellen und die finanzielle Situation planen.

Das Zentrum für Soziales versteht sich als Kompetenzzentrum für Budget- und Schuldenberatung in der Region. Bevor sich Ihre Rechnungen stapeln, Sie den Überblick über offene Forderungen verlieren oder wegen Ihrer finanziellen Situation verzweifeln – melden Sie sich bei uns. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

Zentrum für Soziales  
Christoph-Schnyder-Strasse 4b, 6210 Sursee  
041 925 18 25 / [sursee@zenso.ch](mailto:sursee@zenso.ch) / [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

## Regionalbibliothek Sursee

### Jassen für alle

Jassbegeisterte treffen sich im vierten Stock der Bibliothek für eine gemütliche Jassrunde. Mit Kaffee und Kuchen während der Pause.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat  
von 14.00 bis 17.00 Uhr

- 27. Januar 2026
- 24. Februar 2026
- 31. März 2026
- 28. April 2026
- 26. Mai 2026
- 30. Juni 2026



## Schule Triengen

### Neue Rektorin ab Schuljahr 2026/27

Die Bildungskommission Triengen wählte auf das Schuljahr 2026/27 Sarah Trüssel zur neuen Rektorin der Schule Triengen. Sie folgt auf Hansruedi Estermann, der im Sommer 2026 in seine wohlverdiente Pension geht.

Das Auswahlverfahren erfolgte sorgfältig und in mehreren Stufen, dabei waren verschiedene Gremien involviert. Die neue Rektorin Sarah Trüssel verfügt über eine umfassende Ausbildung. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin und Schulleiterin. Zudem hat sie ein CAS in Kooperativer Schulführung als auch in Unterrichts- und Schulentwicklung absolviert. Im Jahr 2024 erfolgte zudem der MAS «Schulmanagement» mit einer Masterarbeit zur Neuen Autorität. Sie unterrichtete als Primarlehrerin in Büron und Oberkirch. In Schlierbach ist sie seit acht Jahren Schulleiterin. Sarah Trüssel ist 42 Jahre alt und wohnt mit ihrem Partner in Sursee.



Die Bildungskommission Triengen freut sich sehr auf die kommende Zusammenarbeit und ist überzeugt, mit Sarah Trüssel eine offene und kommunikative Persönlichkeit gewählt zu haben. Als neue Rektorin wird sie die Entwicklung der Schule Triengen und die Zusammenarbeit mit den Vertragsgemeinden Büron und Schlierbach weiterführen und ausbauen.

### Beziehungsarbeit wirkt

Unsere Schule nimmt am Forschungsprojekt der Pädagogischen Hochschule Luzern zur Integrierten Beziehungsförderung (IBF) teil. Dabei arbeiten mehrere Lehrpersonen während sechs Wochen besonders intensiv mit jeweils einem Kind und beobachten, wie sich die bewusste Beziehungsarbeit auswirkt.

Die Rückmeldungen der Lehrpersonen fallen durchwegs positiv aus. IBF wird als einfach, alltagsnah und direkt im Unterricht umsetzbar erlebt. Viele berichten, dass sich ihre Haltung verändert hat: Der Fokus auf das Positive helfe, gewohnte Muster zu durchbrechen und eine wertschätzendere Beziehungsgestaltung zu entwickeln. Viele wenden IBF inzwischen automatisch auch bei anderen Kindern an.

Bei den Schülerinnen und Schülern zeigten sich spürbare Effekte. Mehr Vertrauen, mehr Offenheit, häufiger Kontakt zur Lehrperson und ein sichtbarer Gewinn an Beziehung – diese Entwicklungen wurden besonders häufig genannt. Teilweise zeigten sich beeindruckende Veränderungen innerhalb kurzer Zeit. Gleichzeitig wurde betont, dass bei sehr stark belasteten Kindern ergänzende Angebote notwendig bleiben.

Insgesamt wurde das Projekt als bereichernd und gut begleitet wahrgenommen. Die vertiefte Auseinandersetzung mit den IBF-Indikatoren stärkte nicht nur die Beziehung zu einzelnen Kindern, sondern wirkte oft bis in die ganze Klasse hinein. Viele Lehrpersonen möchten IBF deshalb auch künftig fest in ihren Unterricht integrieren.

Wir danken allen beteiligten Lehrpersonen für ihren mutigen Einsatz bei der Umsetzung wissenschaftlich fundierter Methoden sowie Nicole Waltert für die Begleitung des Forschungsprojekts im Rahmen ihrer Masterarbeit.



## Schule Triengen

### Danke für 20 Jahre

Auf Ende Jahr hat uns leider, Beatrice Brunner, als langjährige Assistentin der Schule Triengen verlassen. Hansruedi Estermann hat Beatrice zum Abschluss ein paar Fragen über ihre Anstellung, die Arbeit, Vorgesetzten und Ziele gestellt.

**Beatrice Brunner:** Niemals hätte ich gedacht, dass ich nach den neun Jahren obligatorische Schulzeit noch zwanzig Jahre in diesem Schulhaus verbringen würde... Ich weiss noch, dass ich vom Schulpflegepräsidenten angestellt wurde, das war damals Louis Clemente. Seit Beginn hat mir die Arbeit im Schulsekretariat sehr gut gefallen. Es waren diese Selbständigkeit und viel Abwechslung mit Lehrpersonen, Eltern und Kindern. Angefangen habe ich im Stundenlohn und nach und nach wurde das Pensum erhöht, weil immer noch mehr dazukam wie die Organisation des Schulbusses, freiwillige Angebote wie Schulsport und Schwimmen, die Tagesstrukturen und nicht zu vergessen die Spielgruppe. Und so wurde auch der Informationsfluss grösser und die Organisation umfangreicher.

Ich durfte unter verschiedenen Schulleitungen arbeiten: zuerst unter der Leitung von Urban Gassmann, danach ganze zwölf Jahre mit Lukas Bucher und nun in den letzten Jahren mit Hansruedi Estermann. Jede dieser Phasen war für mich auf ihre eigene Art spannend, bereichernd und lehrreich. Jeder Wechsel brachte neue Sichtweisen, neue Herausforderungen und neue Möglichkeiten, mich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Dafür bin ich sehr dankbar. Die Lehrerschaft habe ich als sehr engagierte, offene und herzliche Menschen kennengelernt. Menschen, die mit viel Herzblut bei der Sache sind und weit mehr leisten, als man von aussen oft sieht. Was mich von Anfang an beeindruckt hat, ist dieses besondere Gefühl von Gemeinschaft. Die Schule ist für mich wie eine grosse Familie geworden, in der jeder Mensch so an-

genommen wird, wie er ist. Das Kind steht dabei immer an erster Stelle. Es wird nicht aufgegeben, sondern nach Lösungen gesucht. Es wird diskutiert, ausprobiert, angepasst und vor allem wird hingeschaut. Natürlich hat sich die Arbeit an der Schule im Laufe der Jahre verändert. Die Anforderungen sind gestiegen, die Themen komplexer geworden. Und doch ist der Kern derselbe geblieben. Was sich vor allem verändert hat, ist unsere Gesellschaft. Der Umgang miteinander, die Erwartungen und das Tempo haben sich gewandelt. Ich wünsche mir, dass Eltern und Bevölkerung vermehrt bereit sind, diesen Wandel mit Offenheit und Flexibilität zu begleiten im Vertrauen darauf, dass Schule und Lehrpersonen immer das Wohl der Kinder im Blick haben.

Für die Schule Triengen wünsche ich mir von Herzen weiterhin viele Kinder, viele engagierte Lehrpersonen und vor allem ein starkes Miteinander. Verständnis, Rückhalt und Unterstützung aus der Gemeinschaft sind heute wichtiger denn je. Eine Schule kann nur dann gut funktionieren, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen.

Ich werde mich immer sehr gerne an meine Zeit an der Schule zurück-erinnern, an die vielen Begegnungen, Gespräche und an die Herausforderungen, die mich wachsen liessen. Nach meiner Ausbildung zur Komplementärtherapeutin in der Methode Yoga und der Eröffnung meiner eigenen Praxis in Triengen ist für mich der Zeitpunkt gekommen, mich vermehrt meiner Selbständigkeit zu widmen. Und wer weiss, vielleicht ergibt sich noch ein anderes «Jöbbli»... Ich gehe diesen neuen Weg mit Dankbarkeit und mit grosser Vorfreude auf alles, was kommen mag.

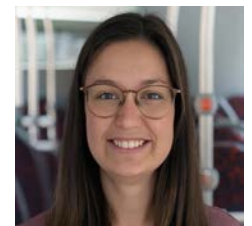
### Herzlich Willkommen!

Als Nachfolge von Beatrice Brunner und Simone Studer hat am 1. Dezember 2025 Sandra Frischknecht in einem Hundert-Prozent-Pensum ihre Tätigkeit im Rektorat aufgenommen.

**Sandra Frischknecht** ist 32 Jahre alt und vor kurzem vom Kanton Aargau in den Kanton Luzern (Hellbühl) gezogen. Ihre Freizeit verbringt sie viel mit ihrem Pferd im Stall oder beim Wanderreiten. Auch ohne Pferde ist Sandra oft beim Wandern in den Bergen unterwegs. Zudem verbringt sie gerne Zeit mit ihrem Partner und seinen beiden Jungs oder entspannt bei einem guten Buch. Bisher hat Sandra im öffentlichen Verkehr bei einem Busunternehmen gearbeitet und war dort in der Planung sowie im Personalwesen tätig.

Sandra beschreibt sich selbst als humorvoll, offen und unkompliziert. Sie packt Dinge gerne lösungsorientiert an. Auf die neue Herausforderung bei der Schule Triengen freut sie sich ganz besonders.

Zusammen mit Melanie Rölli, welche seit dem 1. Mai 2025 als Assistentin tätig ist, managt Sandra Frischknecht ab sofort das Rektorat.



## Primarschule Dorf Triengen

### Triengen feiert den Advent

#### Samichlauseinzug und Weihnachtsmarkt verzaubern das Dorf

Am Samstag, 29. November 2025 erlebte das Dorf einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit. Der traditionelle Samichlauseinzug lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Dorf. Mit leuchtenden Laternen und fröhlichem Glockengeläut begleiteten die Kinder der Schule Triengen den Samichlaus auf seinem Weg zum Dorfschulhaus. Die Klassen sangen Adventslieder und trugen ihre Samichlausversli voller Begeisterung vor.

Parallel dazu herrschte auf dem Weihnachtsmarkt reges Treiben. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten stolz ihre selbstgebastelten Werke und boten liebevoll zubereitete Köstlichkeiten an. Besonders beliebt war die Kürbissuppe, für die die Kinder im schuleigenen Zaubergarten Kürbisse angepflanzt, geerntet und verarbeitet hatten.

**Wo alles entstand...** Die verschiedenen Basteleien und Leckereien entstanden nicht zufällig: An zwei Bastelmorgen arbeiteten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen zusammen. Gross und Klein hatten sichtlich Spass daran, gemeinsam zu gestalten und voneinander zu lernen. Es war schön zu beobachten, wie die Kinder einander halfen, Ideen austauschten und mit viel Einsatz tolle Endprodukte schufen. Diese Zusammenarbeit

## Primarschule Winikon

### Jahresmotto «ich so – du so – gut so»

#### Achtsamkeit als Jahresthema

An unserer Schule wollen wir achtsam und respektvoll miteinander umgehen und unsere Verschiedenheit als Chance nutzen. Wir arbeiten regelmässig in klassenübergreifenden Gruppen. Dabei spüren wir immer wieder, wie gut die Kinder aufeinander Rücksicht nehmen und miteinander harmonieren. In diesem Schuljahr führen wir vier «Federhalbtage» durch. Mit Meditation und gemeinsamen Aktivitäten möchten wir uns federleicht fühlen.

#### Achtsamkeit im Wald

Was sehen, hören und riechen wir im Wald? Wie gehen wir achtsam um mit den Pflanzen und Tieren? Bei Spiel und Spass geniessen wir das Miteinander und freuen uns über kleine Naturwunder, Kunstwerke und glückliche Momente.

#### Vögel beobachten

Was wäre ein «Feder morgen» ohne Federtiere? Mit einem Vogel-Kenner beobachten wir draussen verschiedene Vogelarten. Danach gibt es «Federangebote» zur Auswahl. Dazu gehören Forscherposten, Bastelarbeiten und das Schreiben mit der Feder.

#### Kreatives Miteinander

Miteinander kreativ sein beim Gestalten, Basteln, Bauen und Spielen macht Freude. Die Vielseitigkeit kommt hier so richtig zum Ausdruck. Gegenseitige Unterstützung ist gefragt und am Schluss ist jedes Werk ein Kunstwerk!

#### Körperwahrnehmung

Mit Wellness und Yoga, Massage, Musik und Tanz achten wir auf unseren Körper. Wer mit sich selbst achtsam ist, bleibt gesünder und fühlt sich wohler. Nach dem Schulalltag geniessen die Kinder diese kleine Auszeit.



stärkte nicht nur die Gemeinschaft, sondern machte den Weihnachtsmarkt zu einem echten Gemeinschaftswerk.

Die Schule Triengen bedankt sich herzlich bei allen, die den Anlass besucht und unterstützt haben. Mit der Teilnahme tragen alle dazu bei, dass Traditionen lebendig bleiben und Kinder wertvolle Erfahrungen sammeln können.





### Elterngruppe Winikon

## Gelungener Anlass

Mit viel Freude blicken wir auf den Winikoner Samichlauseinzug zurück, der zahlreiche Familien und Besucherinnen und Besucher in den stimmungsvollen Wald lockte. Dort besuchte uns der Samichlaus höchstpersönlich und liess viele Kinderaugen vor Begeisterung strahlen. Wunderschöne Versli und Lieder wurden von den Kindern vom Kindergarten bis zur dritten Klasse vorgetragen – liebevoll einstudiert und voller Stolz präsentiert. Als Dankeschön gab es für alle feine Lebkuchen, Nüssli und saftige Mandarinen.

Die Elterngruppe Winikon bot gemeinsam mit Schulkindern viele Grittibänze zum Verkauf an. Manch lustiges Teigmannli wurde an Ort und Stelle verschlungen. Andere schafften es bis nach Hause, wo sie als feines Znacht genossen wurden. Herzlichen Dank an alle, die einen Grittibänz gekauft und somit die Schule unterstützt haben. Wie jedes Jahr gab es auch frische, herrlich duftende Mailänderli und heissen Tee.

### Elternmitwirkung Triengen

## Spielnachmittag im Hofi-Treff

### Herzliche Einladung

Mittwoch, 4. Februar 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung via Mail an: [evelyneschmid@hotmail.com](mailto:evelyneschmid@hotmail.com)

Die Durchführung erfolgt nur bei mehr als zehn Teilnehmenden.



Angeführt von den eindrucksvollen Glockenklängen der Trychler machte sich der Samichlaus schliesslich zusammen mit den Kindern und ihren wunderschön gebastelten Laternen auf den Weg zurück ins Dorf. Ein stimmungsvoller Abschluss eines gelungenen, herzlichen Anlasses.

### Primarschule Winikon

## Stimmungsvoller Samichlauseinzug

Am Sonntag, 30. November 2025 fand der Samichlauseinzug in Winikon statt. Das Dorf versammelt sich am Waldrand in der Nähe der Jägerhütte und wartete mit Vorfreude auf die Samichläuse mit deren Gefolge. Mit warmen Worten begrüsst er die Kinder, die ihm voller Stolz ihre Lieder und Gedichte vortrugen. Zur Belohnung durften sie sich über duftenden Lebkuchen, saftige Mandarinen und knackige Erdnüsse freuen – ein Genuss, der viele Augen zum Leuchten brachte.

Als die Dämmerung hereinbrach und der Wald sich in geheimnisvolles Licht hüllte, machte sich der festliche Zug in Richtung Dorf auf. Die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse begleiteten den Samichlaus mit ihren liebevoll gebastelten Laternen, deren warmes Leuchten sich wie eine Lichterkette durch die Dunkelheit zog. So fanden die Samichläuse in den darauffolgenden Tagen mühelos den Weg zu den Familien nach Hause – und brachten überall ein Stück vorweihnachtliche Magie mit.



## Weihnachtsfeier Senioren

Traditionsgemäss führte die Schule Winikon am 11. Dezember 2025 eine Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren durch. Natürlich waren dazu alle herzlich eingeladen. So war die Turnhalle um 13.30 Uhr bis auf den letzten Platz besetzt.

### Das Wartezimmer der Langeweile

Mit einer musikalischen Einstimmung wurde eine besondere Stimmung geschaffen. Es sollte richtig langweilig werden.... Ja, Sie haben richtig gelesen! Die diesjährige Aufführung hatte nämlich den Titel «Das Wartezimmer der Langeweile». Als erstes unterhielten sich die Jüngsten vom Kindergarten im «Wartezimmer der Langeweile». Was kann man machen, wenn es langweilig ist? Dazu hatten die Kinder gute Ideen, was in einem Video deutlich zum Ausdruck kam. Jede Klasse zeigte ihre Ideen. So wurde das Programm schliesslich abwechslungsreich und unterhaltsam: Die 1./2. Klasse führte den «Tanz der Superkräfte» vor. Die Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klasse sorgten für musikalische und weihnächtliche Unterhaltung mit Liedern und Theatereinlagen. Die zweite und dritte Klasse hatte eine Rentier-Ge-



schichte erfunden, welche von einigen Kindern vorgelesen wurden. Nach all diesen Ideen war dann der musikalische Ausklang mit weiteren Instrumenten auch alles andere als langweilig.

### Dank an die Frauengemeinschaft Winikon-Reitnau-Attelwil

Nach der Aufführung wurden die Seniorinnen und Senioren von der Frauengemeinschaft Winikon-Reitnau-Attelwil zu einem gemütlichen Beisammensein im Mehrzweckraum eingeladen und die Kinder wurden mit einem feinen Zvieri überrascht. Herzlichen Dank an die Frauengemeinschaft Winikon-Reitnau-Attelwil fürs Organisieren dieses beliebten Anlasses!

## Primarschule Hofacker Triengen

### Gemeinsame Erlebnisse verbinden

In der Zeit bis zu den Weihnachtsferien prägten viele schöne und abwechslungsreiche Erlebnisse den Schulalltag der Kinder. Ein besonderes Erlebnis war die Lesenacht der fünften Klassen. An diesem Abend verwandelte sich das Schulhaus in einen Ort voller Geschichten und Fantasie. In verschiedenen Ateliers entdeckten die Kinder das Lesen auf unterschiedliche Weise. Anschliessend breiteten sie ihre Schlafsäcke und Kissen in den Schulzimmern aus und übernachteten gemeinsam in der Schule. Die Lesenacht blieb vielen als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung und stärkte die Gemeinschaft sowie die Freude am Lesen.

Auch der Zukunftstag eröffnete spannende Einblicke. Einen Tag lang begleiteten die Kinder Personen aus ihrem Familien- oder Bekanntenkreis bei der Arbeit. Mit vielen neuen Eindrücken und Geschichten kehrten sie begeistert in die Schule zurück. Der Tag ermöglichte erste Einblicke in die Arbeitswelt und regte dazu an, über eigene Interessen und Zukunftswünsche nachzudenken.

Als Abschluss vor den Ferien fand ein Projektmorgen zum Thema «anders sein» statt. Gemeinsam schauten die fünften und sechsten Klassen den Film Billy Elliot. Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern wurden offen über Träume, Mut und das Anderssein gesprochen. Der Morgen machte deutlich, wie wichtig Offenheit und gegenseitiger Respekt sind und wie viel Mut es braucht, seinen eigenen Weg zu gehen.





## Sekundarschule Triengen

### Kranzen statt Schule

#### Die zweite Sek in Triengen startet kreativ in den Advent

In der Woche vor dem Advent verwandelte sich die zweite Sekundarstufe der Schule Triengen einmal mehr in eine richtige Weihnachtswerkstatt. Während anderswo noch fleissig unterrichtet wurde, hatten die Schülerinnen und Schüler hier einen ganz besonderen Grund zur Freude: Unterricht gab es in dieser Woche keinen – dafür Kranzen, Karten basteln und Guetzli backen!

Mit viel Begeisterung und klebrigen Fingern machten sich die Klassen an die Arbeit. Es entstanden zahlreiche Kränze, liebevoll gestaltete Karten und natürlich jede Menge feiner Guetzli. Trotz des intensiven Arbeitseinsatzes blieb die Stimmung fröhlich und entspannt. Vielleicht lag es an der Musik, vielleicht am Zucker in den Guetzli und an den vielen feinen, gebackenen Znüni, die mitgebracht wurden – oder einfach daran, dass Arbeiten ohne Mathe und Grammatik grundsätzlich mehr Spass macht.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die vielen Eltern, die tatkräftig unterstützt haben! Ohne sie wäre diese Woche nur halb so festlich geworden – vor allem für die Lehrpersonen.

So startete die zweite Sek bestens gelaunt und wunderbar eingestimmt in die Adventszeit.

## Musikschule Michelsamt-Surental

### Konzert der Instrumentallehrpersonen

#### Radetzky-Marsch für vierzig Finger und weitere musikalische Perlen

Wie klingt der Radetzky-Marsch in einer Fassung für Klavier zu acht Händen, also mit vierzig Fingern? ... Wenn Oboe und Blockflöte musikalisch-barocke Kapriolen machen? ... Wenn sich drei Streicherinnen den Klängen des russischen Komponisten Alexander Borodin widmen?

Antworten auf diese Fragen erhalten Sie am Sonntag, 25. Januar 2026, um 10.30 Uhr im Pfarreiheim Triengen. Es musizieren die Instrumentallehrpersonen der Musikschule Michelsamt-Surental. Sie alle sind nebst ihrer Arbeit als Pädagogen auch leidenschaftliche Musikerinnen und Musiker, die sich darauf freuen, einem zahlreichen Publikum eine Kostprobe ihres Könnens zu bieten. Nach dem Konzert sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Der Eintritt ist frei, Kollekte.



**MICHELSAMT  
SURENTAL**  
Musikschule



## Pastoralraum Surental

### Firmungen in unserem Pastoralraum

Bald ist es soweit: 34 Firmjugendliche übernehmen für ihren Glaubensweg mehr Verantwortung. Unter dem Motto «Leinen los!» lassen sie sich firmen. Die Firmung bedeutet den Übergang vom Kinderglauben zum mündigen Glauben und ermutigt, bewusst «Ja» zu sagen – zu Gott, zu sich selbst und zur Gemeinschaft. In den vergangenen Monaten haben die Jugendlichen den Firmweg mit kreativen Treffen, Impulsen und gemeinsamen Aktivitäten gestaltet. Die Feier der Firmung, geleitet von Domherr Markus Brun, lädt alle Gläubigen ein, die Jugendlichen im Gebet zu begleiten und gemeinsam Hoffnung und Aufbruch zu feiern.

Das Firmsakrament empfangen:

#### 1. Firmung Pastoralraum

##### Samstag, 17. Januar 2026, 10.00 Uhr - Pfarrkirche Büron

Jana Baumgartner, Noel Berisha, Yanik Binggeli, Lars Fischer, Lian Heller, Ben Kirchhofer, Carina Niederberger, Rico Schüpfer, Moana Simoni, Cornel Steiger, Laurin Steiger, Mirija Steiger, Nicole Studer, Simon Studer, Luca Walker.

#### 2. Firmung Pastoralraum

##### Samstag, 24. Januar 2026, 10.00 Uhr - Pfarrkirche Triengen

Jael Bühler, Dentrik Fili, Jens Gassmann, Melina Guerra, Remo Häfliger, Lias Huber, Ronja Rebekka Hummel, Arjan Krasniqi, Leonit Nikollprenkaj, Filomena Pascarella, Luiza Pepaj, Janine Perner, Silas Perner, Vanessa Prenkaj, Lorena Sägesser, Sophia Sokoli, Leoni Srbinovski, Laura Staffelbach, Dario Stirnimann.

### Ökumenischer Gottesdienst in Winikon

«Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung» (Eph 4,4)

Dieser Bibelvers aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser bringt die theologische Tiefe der christlichen Einheit auf den Punkt. Die Jüngerinnen und Jünger Christi sind «ein Leib und ein Geist», vereint in einer einzigen Hoffnung. Damit ist die Kirche eine Einheit, die die Grenzen der Geographie, Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit und Tradition überwindet. Der Heilige Geist stützt diese Gemeinschaft und befähigt sie, ihre Sendung zu erfüllen.

Die Aufgabe der Kirchen ist es, dafür zu sorgen, dass diese Einheit nicht nur ein theoretischer Begriff ist, sondern eine gelebte Realität, die unsere gemeinsame Sendung und Liebe zueinander stärkt. So laden wir Sie ein:

##### Sonntag, 18. Januar 2026, 10.00 Uhr

#### Pfarrkirche Winikon

mit ev.-ref. Pfarrerin Andrea Klose und Pastoralraumleiter Roland Bucher; Mitwirkung: Kirchenchor Winikon

#### Kontakte | [www.pr-surental.ch](http://www.pr-surental.ch)

##### Seelsorge

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter  
041 929 69 34, [leitung@pr-surental.ch](mailto:leitung@pr-surental.ch)

Joseph Kalariparampil, Leitender Priester  
079 257 34 66, [priester@pr-surental.ch](mailto:priester@pr-surental.ch)

#### Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron  
041 929 69 33  
[pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
08.00 bis 11.00 Uhr

#### Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen  
041 929 69 34  
[pfarrei.triengen@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.triengen@pr-surental.ch)

#### Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag  
08.30 bis 11.00 Uhr

#### Dienstag und Mittwoch

14.00 bis 16.30 Uhr

#### Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller  
Jacqueline Troxler-Bäbi  
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon  
041 929 69 35  
[pfarrei.winikon@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.winikon@pr-surental.ch)

#### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch  
10.00 bis 11.30 Uhr

## Natur- und Landschaftsschutzkommission

### Amphibien schützen

#### Amphibienwanderung im Frühjahr

##### Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Mit den steigenden Temperaturen im Frühjahr beginnt für viele Amphibienarten die jährliche Wanderung zu ihren Laichgewässern. Kröten, Frösche und Molche legen dabei oft weite Strecken zurück und müssen auf ihrem Weg Strassen überqueren. Leider werden jedes Jahr zahlreiche Tiere vom Verkehr überfahren, was für die ohnehin gefährdeten Amphibienbestände ein grosses Problem darstellt.

Um die Amphibien während dieser sensiblen Phase besser zu schützen, sollen auch in unserer Gemeinde gezielte Schutzmassnahmen umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem temporäre Leiteinrichtungen entlang der Strassen sowie das sichere Übertragen der Tiere über die Fahrbahn. Diese Massnahmen sind nur mit der Unterstützung engagierter freiwilliger Helferinnen und Helfer möglich.

Gesucht werden deshalb Personen, die bereit sind, während der Wanderzeit im Frühjahr einen Beitrag zum Schutz der Amphibien zu leisten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – eine sorgfältige Einführung und Anleitung wird angeboten. Der Einsatz erfolgt in der Regel abends ca. 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und kann zeitlich flexibel gestaltet werden.

Zur Information aller Interessierten wird am 21. Januar 2026, um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Werkhof Triengen durchgeführt. An diesem Anlass werden die Hinter-

gründe der Amphibienwanderung, die geplanten Schutzmassnahmen sowie der konkrete Einsatz der Helferinnen und Helfer erläutert. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich unverbindlich zu informieren.

Mit dem gemeinsamen Engagement kann ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der einheimischen Amphibien geleistet werden. Die Gemeinde und insbesondere die Natur- und Landschaftsschutzkommission bedanken sich bereits heute für das Interesse und die Unterstützung.

#### Weitere Auskünfte:

Jacqueline Fischer, Grünfeldmatte 2  
6234 Triengen / 079 722 38 87  
jmurith@hotmail.com

### Erfolgreiche Wildsträucheraktion 2025

Die Wildsträucheraktion der Natur- und Landschaftsschutzkommission war auch im Jahr 2025 ein voller Erfolg. Insgesamt wurden 529 einheimische Pflanzen an 37 Bestellerinnen und Besteller abgegeben. Die NLSK bedankt sich an dieser Stelle bei allen daran beteiligten Personen! Mit der Pflanzung einheimischer Sträucher wird ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Biodiversität in der Gemeinde geleistet.

Finanziell unterstützt wurde die Aktion von der Albert Koechlin Stiftung, wofür sich die Natur- und Landschaftsschutzkommission herzlich bedankt.

Aufgrund der grossen Nachfrage in den vergangenen Jahren hat die NLSK beschlossen, die Wildsträucheraktion im Jahr 2026 erneut durchzuführen. Der Anmeldetalon sowie weitere Informationen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.



Grasfroschpärchen  
Foto: Jacqueline Fischer

## Spitex Triengen

### Besonderes Zeitgeschenk

Dank der grosszügigen Spenden für unser Zeitgeschenk war es auch in diesem Jahr wieder möglich, im Dezember mit mehreren Klientinnen und Klienten in unserem Stützpunkt gemeinsam Gritibänze zu backen. In weihnachtlicher Atmosphäre und gemütlicher Runde entstanden mit viel Freude und Engagement feine, liebevoll gestaltete Bänze.

Nach getaner Arbeit hatten sich alle Anwesenden eine Pause mehr als verdient. Bei Kaffee und Kuchen wurde zusammengesessen, gelacht und der gelungene Nachmittag genossen. Die gemeinsame Zeit stand dabei klar im Mittelpunkt und machte den Anlass zu etwas ganz Besonderem. Ein Höhepunkt des diesjährigen Backnachmittags war der überraschende Besuch des Samichlaus mit seinem Schmutzli. Der hohe Gast nahm sich trotz seiner arbeitsreichen Zeit die Gelegenheit, uns eine besinnliche



Weihnachtsgeschichte vorzutragen und mit den Anwesenden einen kurzen Schwatz zu halten. Diese Begegnung wurde von allen sehr geschätzt und bleibt als schönes Erlebnis in Erinnerung. Dass sich der Samichlaus eigens Zeit für uns nahm, empfinden wir als ein weiteres wertvolles Zeitgeschenk.

Für die grosszügige Unterstützung und die zahlreichen Spenden, die solche Begegnungen und gemeinsamen Erlebnisse überhaupt erst möglich machen, danken wir herzlich. Sie tragen wesentlich dazu bei, Freude, Gemeinschaft und wertvolle Momente zu schenken – gerade in der Vorweihnachtszeit.

## Theatergesellschaft Triengen

### Ereignisreiches Jahr

#### Die Theatergesellschaft Triengen startet in ein ereignisreiches 2026.

Die Theatergesellschaft Triengen (TGT) steckt mitten in den Vorführungen. Das neue Jahr hat fulminant gestartet für den Verein, welcher sich im Jahr des 175. Jubiläums befindet.

Die Premiere des Stücks «Lueged emol verbii» ist bereits über die Bühne gegangen. Der Start der Aufführungen wurde noch im Dezember durch einen Ausfall im Spielerteam kurz gefährdet. Glücklicherweise ist die erfahrene Darstellerin und langjährige Präsidentin der TGT, Michaela Bühlmann, kurzfristig eingesprungen. Solche Vorfälle sind leider kein Einzelfall in der Theaterwelt. Als Laientheater arbeitet die Theatergesellschaft nicht mit Doppelbesetzung. Sprich, wenn jemand ausfällt, muss von heute auf morgen jemand einspringen. Dies ist nur durch das kollektive Zusammenstehen und die Erfahrung möglich auf welche wir zählen können.

Erfahrung und Treue zum Verein zeigen dieses Jahr vier ganz besondere Mitglieder. Monika und Urban Gassmann, Yvonne Häfliger und Robert Helfenstein sind seit fünfzig Jahren Teil der TGT. Die Theatergesellschaft Triengen ist nicht nur unglaublich dankbar für das Engagement der vier Jubilarinnen und Jubilaren, sondern auch

sehr stolz auf deren langjährige Mitgliedschaft. Übrigens: Alle vier sind auch dieses Jahr im Einsatz. Während Robi am Brunch seine Rösti hinzubert, ist Yvonne unter Anderem für die Kostüme verantwortlich. Urban und Monika stehen in ihren Rollen als Bern Tobler und Monika Schwerzmann auf der Bühne.

Besuchen Sie eine der weiteren Vorführungen am 16., 18., 21., 23. und 24. Januar 2026, jeweils um 20.00 Uhr im Forum Triengen. Am 18. Januar 2026 findet zudem der beliebte Theaterbrunch statt. Wer Glück hat, kann noch ein wenig von Robi's Rösti abkriegen. Ansonsten beginnt die Aufführung nach dem Brunch um 12.30 Uhr. Aktuelle Informationen gibt's auf [www.theater-triengen.ch](http://www.theater-triengen.ch) und den Social-Media-Kanälen der TGT. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: «Lueged emol verbii!»





## OK Adventsfenster Wilihof

### Besinnliche Stimmung

Die Adventszeit im Wilihof war voller besonderer Momente. Zahlreiche liebevoll und kreativ gestaltete Adventsfenster luden zum Staunen und Verweilen ein. Bei Glühwein, Punsch, Tee und feinen Leckereien konnten wir gemeinsam viele schöne Stunden verbringen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die ein Adventsfenster gestaltet haben und allen, die mit ihrer Teilnahme die Adventszeit im Wilihof bereichert haben.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Waldweihnacht. Rund sechzig Wilihöferinnen und Wilihöfer versammelten sich im Wald, wo knisternde Feuer für eine gemütliche Atmosphäre sorgten. Gemeinsam genossen wir ein feines Essen unter freiem Himmel, begleitet von warmen Getränken und angeregten Gesprächen. Die Kinder konnten sich beim Spielen im Wald austoben, während die Erwachsenen die besinnliche Stimmung und das Beisammensein genossen. Der geschmückte Weihnachtsbaum und kleine Überraschungen rundeten den Abend ab und machten die Waldweihnacht zu einem unvergesslichen Erlebnis für Gross und Klein.

## Jubla Triengen

### Zusammen sein

Am kommenden Samstag, 17. Januar 2026 findet in Triengen wieder ein Jugendgottesdienst statt. Unter dem Motto «zusammen sein» wird der Gottesdienst von der JuBla gestaltet. «Zusammen sein» ist einer der fünf Glaubenssätze der JuBla. Egal ob in den Gruppenstunden, am Scharanlass oder im Lager. In der JuBla sind wir immer zusammen unterwegs. Der Gottesdienst beginnt um 17.30 Uhr. Die JuBla würde sich freuen, euch begrüßen zu dürfen!

Am nächsten Samstag, 24. Januar 2026 findet der Winteranlass der JuBla Triengen statt. Alle, welche sich angemeldet haben, können sich auf einen lustigen Nachmittag in der Eishalle mit Zvieri freuen. Die JuBla freut sich auf euch.



## Spielgruppe Kulmerau

### Neueröffnung ab August 2026

#### Kulmerauer Dorfspielgruppe für Kinder ab drei Jahren

Montagsmorgen	08.30 bis 11.00 Uhr
Freitagnachmittag	13.30 bis 16.00 Uhr

#### Ein Ort voller Freude und kleinen Abenteuern SPIELEN – ENTDECKEN – LERNEN

Weitere Infos und Anmeldungen unter  
Dorfspielgruppe-kulmerau-1.jimdosite.com

Wir freuen uns auf euch!  
Sibylle Leston und Rajmonda Avdija



## Besuchsgruppe Triengen

### Jahresbericht

Am 31. März 2025 fand im Pfarreizentrum Sursee vor grossem Publikum die Pro Senectute Veranstaltung «Lebenskunst im Alter» statt. Im Laufe eines Lebens kommen zahlreiche Erfahrungen zusammen, dank denen die Hürden des Älterwerdens leichter zu bewältigen sind. Freiwilligenarbeit ist ein dankbares Betätigungsfeld. Krisen eröffnen häufig neue Möglichkeiten, Abschiede lehren uns den Umgang mit der eigenen Endlichkeit, sodass die letzten Dinge geregelt werden können.

Im Juli genossen alle Besuchenden samt ihren Gspänli einen Unterhaltungsnachmittag mit Musik und Gesang im BZL. Natürlich durfte ein feines Dessert aus der Zentrumsküche nicht fehlen. Unter dem Motto «Gemeinsam statt einsam» flog die Zeit nur so dahin.

Die Vereinsreise führte im September zum Wasserschloss Hallwyl. Die Geschichte der Herren

von Hallwyl seit 1200 stiess auf grosse Aufmerksamkeit. Im 17. Jahrhundert beherrschte ein Junker von Hallwyl Heilmethoden inklusive Kräuterkunde. Dicke Rezeptbücher zeugen von seinem Tun. Nach einem solchen Rezept durften die Teilnehmerinnen einen Kräuterschnaps ansetzen und ein kleines Fläschchen davon mit nach Hause nehmen.

Mitte Oktober bot das BZL einen Kursnachmittag an. Thema: Aktivierung mit von Demenz betroffenen Menschen. Eine Vielzahl von unterhaltsamen Spielen und das Gedächtnis fordernde Aktivitäten wurden anschaulich vorgestellt. Voller neuer Ideen gehen wir nach Hause.

Zurückblicken, Erfahrungen austauschen und dazu ein feines Dessert aus der Rössliküche geniessen, so endet das Vereinsjahr. Es ist ein Dankeschön an alle Besuchenden für die vielen Stunden geschenkter Gemeinsamkeit zugunsten der Gspänli. Insgesamt wendeten alle Helfenden zusammen rund eintausend Stunden auf.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder Spenden entgegennehmen. In Triengen und in Winikon über eine Kollekte während des Gottesdienstes. Ihnen allen, liebe Spenderinnen und Spender, ein ganz grosses Dankeschön.

## Bergmusik Kulmerau

### Neues Präsidium

Nach vier Jahren als Präsident der Bergmusik Kulmerau tritt Hans Albisser zurück und übergibt das Amt dem langjährigen Vereins- und Vorstandsmitglied Robert Bremgartner. Hans, wir danken dir für dein grosses Engagement im Verein und freuen uns, dass du weiterhin als Posaunist und Alphornist bei uns musizieren wirst. Josef Arnold unterstützt den Vorstand neu als Aktuar und Konrad Flühler behält weiterhin sein Amt als Kassier.

#### Probestart und Jahreshöhepunkt

Ab März 2026 nimmt die Bergmusik Kulmerau den Probetrieb fürs neue Vereinsjahr wieder auf. Die Musikantinnen und Musikanten treffen sich von März bis Oktober jeweils jeden zweiten Mittwoch um ihr Repertoire, unter der musikali-

schen Leitung von Moritz Erni zu verfeinern. Das Jahr 2026 verspricht für den Verein ein ganz besonderes zu werden. Neben den traditionellen Auftritten wie dem Musig-Obe am 11. September 2026 und der beliebten Kilbi in Kulmerau am 13. September 2026, steht ein absolutes Highlight im Terminkalender. Am 5. bis 7. Juni 2026 wird die Bergmusik am Eidgenössischen Trachtenfest in Sursee teilnehmen.

Wer sich an unserem Vereinsleben aktiv beteiligen möchte, kann sich jederzeit bei unserem Präsident Robert Bremgartner oder kontakt@bergmusik-kulmerau.ch / www.bergmusik-kulmerau.ch melden. Wir freuen uns über jeden Zuhörer und Fan, der uns an den Auftritten begrüsst und unterstützt.



Der abtretende Präsident  
Hans Albisser

Von links nach rechts,  
Konrad Flühler, Robert  
Bremgartner, Josef Arnold





## Volleyballclub Triengen

### Was bringt das neue Jahr?

#### U18-Junioren stellen sich vor

Im Mai 2025 stiess mit Patrick Müller ein erfahrener Trainer zum Trienger U18-Team. Dieser Schritt brachte einen grossen Aufschwung für die Mannschaft. Durch die engagierte und strukturierte Trainingsarbeit konnten viele neue Junioren für den Volleyballsport begeistert werden. Das Team wuchs in kurzer Zeit von etwa sechs bis acht Trainingsteilnehmern auf stolze 14 bis 16 motivierte Junioren.

Mit gezielten Übungen und einer intensiven Saisonvorbereitung eigneten sich die Junioren rasch das 4-2-Läufersystem an und konnten dieses bereits erfolgreich in den Sonntagsrunden anwenden. Der Trainingsfleiss machte sich schnell bezahlt: Die bisherigen Turniere verliefen sehr erfolgreich. Aus der dritten Liga gelang ohne Probleme der Aufstieg in die zweite Liga. Dort erreichte Triengen einen starken zweiten Platz und verpasste den direkten Aufstieg in die erste Liga nur knapp.

Im neuen Jahr heisst es weiterhin konsequent an Technik, Spielverständnis und Teamzusammenhalt arbeiten. Die Motivation im Team ist hoch und der Ehrgeiz gross. Vielleicht gelingt

hinten v.l.n.r.: Paul Stirnimann (Trainer), Refija Hadzikamber, Lorena Krasniqi, Bleona Raci, Antonia Stofer, Magda Kaufmann, Mia Wetterwald  
vorne v.l.n.r.: Laura Stirnimann, Linda Kirchhofer, Flavia Flühler, Alina Gassmann, Luiza Pepaj  
Es fehlt: Mona Müller

den Triengern ja doch noch der nächste Aufstieg bei den Turnieren am Sonntag, 18. Januar 2026 oder Sonntag, 8. März 2026.

#### U23-Juniorinnen auf Aufstiegskurs

Auch in dieser Saison ging das U23-Juniorinnen-Team nahezu unverändert an den Start. Mit nur wenigen Wechslen blieb der Kern der Mannschaft bestehen, was sich positiv auf den Teamzusammenhalt und die spielerische Entwicklung auswirkte.

Das Ziel der U23-Juniorinnen ist klar definiert: der Aufstieg. Nach einer starken Vorrunde stehen sie aktuell verdient an der Tabellenspitze. Die meist konstante Leistung und der grosse Einsatz in jedem Spiel zeigen, dass das Team auf dem richtigen Weg ist. Trainiert wird mehrmals pro Woche: Am Dienstagabend findet das Haupttraining statt, in dem der Fokus auf ein bestimmtes Thema gelegt wird, während am Mittwochabend ein Spieltraining durchgeführt wird. Zusätzlich bietet sich den Spielerinnen neu die Möglichkeit, am Donnerstagabend gemeinsam mit dem Damen-1-Team zu trainieren. Dies ist eine wertvolle Chance, von zusätzlicher Erfahrung zu profitieren und Neues zu lernen. Die U23-Juniorinnen blicken stolz auf die Vorrunde zurück und sind entschlossen, ihren erfolgreichen Weg in der Rückrunde fortzusetzen.

#### Mix and match – bunt gemischt zum Erfolg?

Nachdem das Trienger Mixed-Team die Saison 24/25 auf dem sechsten Rang abgeschlossen hatte und wieder einmal mit Personalmangel konfrontiert war, schaute man der neuen Saison zwar motiviert, aber doch mit einem mulmigen Gefühl entgegen. Eine unerwartete WhatsApp-Nachricht im Juli veränderte jedoch alles – schlagartig verdoppelte sich die Anzahl Spieler beinahe.

Das Dagmerseller Mixed-Team litt unter noch ärgerer Spielerknappheit und fragte an, ob sich Triengen eine Kooperation vorstellen könne. Diese Idee erhielt sofort grünes Licht. Ein paar gemeinsame Trainings in Triengen und Dagmersellen später stand bereits der erste Match der Saison an, den Triengen mit tatkräftiger Unterstützung der Dagmerseller klar gewann. Die restliche Vorrunde verlief eher zäh und brachte nur noch einen weiteren Sieg. So steht das Mixed-Team mit sieben Punkten wieder einmal auf dem



hinten, v.l.n.r.:  
Ivan Fischer, Besfort Koka, Marco Häfliger, Flurin Wyss, Pashk Hasanaj, Gabriel Illi  
vorne, v.l.n.r.: Remo Häfliger, Andrin Riner, Oliver Christen, Yves Troxler, Noah Schmid  
Es fehlen: Elias Wyss, Cyrill Schmid, Domenic Troxler, Dario Stirnimann, Arnis Mushkolaj, Nelson Scheuber, Patrick Müller (Trainer)

zweitletzten Platz. Doch mit nur drei weiteren Punkten könnte Triengen das dicht beieinanderliegende Mittelfeld überholen und den zweitvordersten Platz erreichen.

Alle Spieler sind sich klar, dass sie in der Rückrunde einen Zacken zulegen und noch besser zu einem Team zusammenwachsen müssen. Neben dem Feld bei Glühwein und Guetzli klappte dies bereits wunderbar. So sind Triengen und Dagmersellen guter Dinge, dass auch die Rückrunde Erfolge bringen wird.



hinten, v.l.n.r.: Julia Hug,  
Fabienne Zimmermann,  
Linda Stadler, Mediha  
Kaufmann  
vorne, v.l.n.r.:  
Paul Stirnimann,  
Patrick Stirnimann,  
David Pfenniger

## Wichtige Termine

### Nächste Heimspiele

Samstag, 17. Januar 2026	18.00 Uhr	U23-Juniorinnen – Stans
Dienstag, 20. Januar 2026	20.30 Uhr	4.-Liga-Damen – Dietwil
Samstag, 24. Januar 2026	16.00 Uhr	3.-Liga-Damen – Entlebuch
Samstag, 24. Januar 2026	18.00 Uhr	U23-Juniorinnen – Willisau
Mittwoch, 28. Januar 2026	20.30 Uhr	Mixed – Ennetbürgen
Dienstag, 03. Februar 2026	20.30 Uhr	4.-Liga-Damen – Entlebuch
Samstag, 07. Februar 2026	16.00 Uhr	4.-Liga-Herren – Obwalden
Samstag, 07. Februar 2026	18.00 Uhr	4.-Liga-Damen – Malers
Samstag, 07. Februar 2026	20.00 Uhr	U23-Juniorinnen – Malers
Samstag, 21. Februar 2026	16.00 Uhr	4.-Liga-Herren – Luzern H17
Mittwoch, 25. Februar 2026	20.30 Uhr	Mixed – Rothenburg

### Sportgruppe Triengen

## Aktives Jahresende

Die GV der Sportgruppe Triengen ist immer ein Highlight im Jahresprogramm. Ende Oktober fand sie im Restaurant Bahnhöfli in Triengen statt. Die Mitglieder blickten auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück und freuten sich über einen Neueintritt und ein neues Vorstandsmitglied. Mit grossem Applaus durfte Armanda Betschart neu im Verein willkommen geheissen werden. Manuela Ulrich legte ihr Amt als Kassierin nieder. Für ihre langjährige Arbeit erhielt sie viel Lob und einen grossen Applaus. Neu wurde Cony Bühlmann in den Vorstand gewählt.

Im November zeigten die Frauen eine Gymnastik am Turnerabend des Turnvereins Triengen. Dies ist immer eine intensive Zeit, welche aber den Vereins-Spirit stärkt. Sie standen mit zwanzig Personen auf der Bühne.

Im Dezember fand gemeinsam mit der Damenriege Winikon ein Skiturnen statt, durchgeführt

von der Helvetia Versicherung. Die Halle war voll von sportbegeisterten Turnerinnen, die den Winter ohne Skiunfall geniessen wollen. Mitte Dezember folgte der jährliche Adventshöck. Diesmal liessen die Frauen das Jahr in der Gschweichhütte bei einem Fondue ausklingen. Es war ein gemütlicher Abend in der heimeligen Hütte.

Nach den wohlverdienten Weihnachtsferien starteten sie das neue Jahr mit einer Yoga Lektion. Neumitglieder sind jederzeit willkommen, jeweils mittwochs um 20.15 Uhr.



## Netzwerk Frauen Triengen

### Termine Wandergruppen

#### Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die Gruppe Gross cirka neun Kilometer, etwa zwei Stunden, die Gruppe Klein cirka fünf Kilometer, etwa eine Stunde. Start ist immer beim Parkplatz Kirchgasse in Triengen. Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen.

#### Auskunft

Wandergruppe Gross: Willy Heller 079 267 02 25  
Wandergruppe Klein: Joe Gasser 079 723 10 50

#### Nächste Termine

Wandergruppe Klein: Mittwoch, 21. Januar 2026, 13.30 Uhr  
  
Wandergruppe Gross: Mittwoch, 4. Februar 2026, 13.30 Uhr  
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 18. Februar 2026, 13.30 Uhr  
  
Wandergruppe Gross: Mittwoch, 4. März 2026, 13.30 Uhr  
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 18. März 2026, 13.30 Uhr



### Zauberhaftes Weihnachtsbasteln

Auch in diesem Jahr sorgte das Ressort Kinder und Jugend des Netzwerks Frauen Triengen für stimmungsvolle Vorweihnachtsmomente. An den beiden Bastelnachmittagen vom 12. und 19. November 2025 verwandelten sich der Saal des Pfarreiheims sowie der Singsaal des Dorfschulhauses in lebhaftes Weihnachtswerkstätten. Insgesamt rund neunzig Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, unter Anleitung der Ressortmitglieder und ihrer Helferinnen ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Mit viel Eifer, Geschick und Freude entstanden liebevoll gestaltete Weihnachtsgeschenke und festliche Dekorationen.

Das Netzwerk Frauen Triengen dankt der Gemeinde und der Kirchgemeinde herzlich für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten sowie allen Helferinnen für ihr wertvolles Engagement. Dank dieser Unterstützung konnten zwei abwechslungsreiche Nachmittage stattfinden, die den Kindern und Jugendlichen nicht nur kreatives Schaffen ermöglichten, sondern auch Raum boten, gemeinsam Zeit zu verbringen und Freundschaften zu pflegen. Die Organisatorinnen blicken auf zwei rundum gelungene Nachmittage zurück. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Weitere Informationen zum Verein Netzwerk Frauen Triengen und zum Jahresprogramm finden Interessierte unter: [www.netzwerkfrauen.ch](http://www.netzwerkfrauen.ch).



Weihnachtswerkstatt  
Dorfschulhaus  
4. bis 9. Klasse



## Treff junger Eltern Triengen

### Turnhalle rockt

Am Sonntagmorgen, 23. November 2025 sowie am 14. Dezember 2025 durften wir viele bewegungsfreudige Kinder und Erwachsene in der Dorfturnhalle begrüßen. Auch im neuen Jahr wird die Turnhalle noch zwei Mal an einem Sonntagmorgen zwischen 9.00 und 12.00 Uhr geöffnet sein und zwar am 25. Januar 2026 und am 22. Februar 2026.

Wir wünschen allen viel Spass und freuen uns auf eine Turnhalle, die rockt. Zudem blicken wir voller Vorfreude auf viele tolle Anlässe und Begegnungen im Jahr 2026 und wünschen allen ein gutes neues Jahr.

#### Anlässe 2026

MO 12.01.2026	Kinderbibliothek	MO 29.06.2026	Kinderbibliothek
SO 25.01.2026	Turnhalle rockt	MO 24.08.2026	Kinderbibliothek
DO 29.01.2026	Kinderbibliothek	DO 10.09.2026	Kinderbibliothek
DI 03.02.2026	Krabbeltreff	DI 11.09.2026	Krabbeltreff
SO 22.02.2026	Turnhalle rockt	MO 21.09.2026	Kinderbibliothek
DO 12.03.2026	Kinderbibliothek	SA 17.10.2026	Feuerwehr-Anlass
MO 23.03.2026	Kinderbibliothek	DO 22.10.2026	Kinderbibliothek
MI 01.04.2026	Osternestsuche	MO 02.11.2026	Kinderbibliothek
DO 23.04.2026	Kinderbibliothek	MI 04.11.2026	Knusperhüsli
DO 23.04.2026	Krabbeltreff	MI 11.11.2026	Krabbeltreff
MO 04.05.2026	Kinderbibliothek	DO 19.11.2026	Kinderbibliothek
SA 09.05.2026	Muttertagsbasteln	SO 22.11.2026	Turnhalle rockt
DO 21.05.2026	Kinderbibliothek	MO 30.11.2026	Kinderbibliothek
MO 01.06.2026	Kinderbibliothek	SO 13.12.2026	Turnhalle rockt
DI 02.06.2026	Neugeborenen-Treff	DO 17.12.2026	Kinderbibliothek
DO 18.06.2026	Kinderbibliothek		

**Wir freuen uns auf euch!**

### Gelungener Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 7. Januar 2026 fand im Pfarreiheim Triengen der alljährliche Seniorennachmittag des Netzwerks Frauen Triengen statt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen und gemütlichen Nachmittag.

Für besondere Unterhaltung sorgte die Wahrsagerin und Tarotlegerin Irina, die mit persönlichen Voraussagen und viel Charme für Gesprächsstoff und heitere Momente sorgte. Musikalisch wurde der Anlass von «De Seetaler» umrahmt, der mit seiner Musik für eine stimmungsvolle und angenehme Atmosphäre sorgte. Der Seniorennachmittag bot den Teilnehmenden Gelegenheit zu Begegnungen, Austausch und gemeinsamen Gesprächen. Die entspannte Stimmung und das rege Miteinander zeigten einmal mehr, wie wichtig solche Anlässe für das Dorfleben sind.

Das Netzwerk Frauen Triengen bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den Mitwirkenden und Helferinnen für den gelungenen Nachmittag.



## Fröschenzunft Triengen

## Neue Zunftmeisterin

**Zunftmeisterin Denise führt die Töffli- Gang an**  
Seit Samstag herrscht Denise Graf über die Trienger Fasnacht. An ihrer Seite ist Fredy, welcher sie tatkräftig unterstützen wird. Denise verbrachte die wilden Jugendjahre in Root und nun wohnen sie in Ruswil mit ihren beiden erwachsenen Kindern. Nach der Lehre als Coiffeuse arbeitete sie im Service. Seit 2016 führt sie das Geschäft Klar-Sicht GmbH Reinigungen in Triengen.

Die Zunftmeisterin Denise wurde mit den Insignien, dem Hut als Zeichen der Schirmherrschaft, der Kette als Zeichen der Würde und dem Zepter als Zeichen der Macht, ausgestattet. Unter dem Motto «cheibe Töfflibuebe» eröffnete sie die fünfte Jahreszeit.

Neu führt die Fröschenzunft am Schmudo ein Familien-z'Mittag und die Kinderfasnacht im Forum durch. Ab 11.30 Uhr können dort die Piraten, Prinzessinnen, Indianer, Feen und andere Göiggel mit ihren Eltern z'Mittag essen. Um 13.00 Uhr startet die Kinderfasnacht mit verschiedenen Posten wie Geschicklichkeits-

spiele, Basteln, Schminken, etc. Sogar das neue Zunftmeisterpaar Denise und Fredy Graf betreut einen Posten und die QQT treten auf.

In der Vorfasnacht treffen sich am 23. Januar 2026 abends die cheibe Töfflibuebe und -meitschi mit ihren geräuschvollen und feinschmeckenden Zweirädern auf dem Valiant-Platz. Alle Fasnächtler sind herzlich willkommen, bei der Bande einen Umtrunk zu kosten.

Am zunftinternen Anlass geht es mit Fäger-Hampi rassig zu und her. Erst wird wunderbar getafelt und der ehrenvolle Akt zuhänden vom Zunftmeisterpaar abgehalten. Danach wird getanzt, bis der Motor nicht mehr mag, bevor die Heimfahrt mit dem Töffli angetreten wird.

Am Gütisdienstag, 17. Februar 2026 findet der grosse Umzug mit Uslumpete in Triengen statt, welcher als Höhepunkt der Fasnacht von Fröschenburg gilt. Mit dem Kauf vom Töfflibuebe-Ansteckknopf für fünf Franken ist jeder am Umzug dabei und leistet so einen Beitrag zur Erhaltung der Trienger Kultur.



## Lättguuger Winikon

### Schmudo Fäscht

2026 laden die Lättguuger Winikon wieder zum grossen Schmudo Fäscht ein. Auch in diesem Jahr wird die Mehrzweckhalle in Winikon passend zum Motto «Nachts unsterblich, am Morgen berauscht» grosszügig dekoriert sein. Das Furoebier beginnt bereits um 16.00 Uhr. Der nächste Höhepunkt ist der Beginn des Monsterkonzertes ab 18.00 Uhr. Dieses wird wie gewohnt von den Gastgebern, den Lättguugern, eröffnet. Anschliessend werden die restlichen Guggenmusiken ihr Bestes geben und für eine tolle Stimmung sorgen.

Während des ganzen Fäschts muss man natürlich nicht hungern. Der Foodcorner hat den ganzen Abend geöffnet und bietet viele Köstlichkeiten an. An den verschiedenen Bars oder in der Kaffeestube kann man seinen Durst mit einem Bier, Kaffeeschnaps oder sonstigen Getränken stillen. Musikalisch wird der Abend neben den Guggenmusiken, die ab 20.00 Uhr aufspielen, von DJ Dubi abgerundet. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr gratis.

Die Lättguuger Winikon freuen sich, euch am Schmudo Fäscht begrüessen zu dürfen.



## Lättöggeclique Winikon

### Güdismontag

Bald ist es wieder vorbei mit der Ruhe in Winikon. Denn schon bald beginnt endlich die fünfte Jahreszeit. Viele Bastelstunden liegen schon hinter uns und die Vorbereitungen für den Güdismäntig laufen auf Hochtouren.

Nebst der legendären Konfettischlacht an der Kinderfasnacht gibt es weitere, tolle Attraktionen wie eine Hüpfburg, Konfettischlacht, Kinderschminken und eine Kinderdisco.

Auch in diesem Jahr wird durchgehend Betrieb sein, welcher von verschiedenen Guugenmusiken und der Partyband Wirbelwind musikalisch begleitet wird. Am späteren Abend wird DJ Spored für ein fantastisches Fest sorgen. Kommt vorbei und genießt einen tollen Abend.

Wir hoffen, ihr habt genügend Power für die närrische Zeit. Natürlich freuen wir uns heute schon alle auf eine rüdig schöne Fasnacht 2026.



## Bluetsuuger Triengen

### Suugerball im Holzfäller-Fieber

Wenn die Fasnacht ruft, ist es wieder Zeit für den legendären Suugerball in Triengen! Am Freitag, 30. Januar 2026 und Samstag, 31. Januar 2026 verwandelt sich das Forum Triengen in eine urchige Holzfällerochsburg voller Musik, Kostüme und guter Laune. An beiden Abenden sorgen zahlreiche Guuggenmusiken für beste Stimmung:

**Freitag, 30. Januar 2026:** Chommerouer Ratteschwänz, Lättguuger Winikon, Dorfguuger Knutu-Teret, Beerebiisser Dagmersellen, Rhythmus-Rammler Schlierbach, Stiefeliryter Muri

**Samstag, 31. Januar 2026:** Lady-Killers Laufen, Quä-Quäger Triengen, Fluehchräie Schwarzenberg, Latärnegugger Schötz, Schlömpf Reiden, Häfegugger Brönznau

Nebst den mitreissenden Auftritten erwartet die Besucherinnen und Besucher eine stimmungsvolle Halle mit DJ, diverse Bars, eine Kaffeestube sowie am Samstag ein VIP-Bereich. Ob Holzfällerkleid, Maske oder Narrenkleid – der Suugerball ist der Treffpunkt für alle, die Fasnacht lieben und gerne gemeinsam feiern. Zwei Abende, die sitzen wie ein sauberer Sägeschnitt.



## Chommerauer Ratteschwänz

### Chommerouer Bärgbuure

Wir sind bereits in die fünfte und schönste Jahreszeit gestartet! Dieses Jahr sind wir, die Chommerouer Ratteschwänz, unter dem Motto «Chommerouer Bärgbuure» unterwegs. Alle wichtigen Informationen, wie unseren Tourenplan, findest du auf unserer Webseite ([www.chrs.ch](http://www.chrs.ch)) sowie auf Instagram und Facebook.

Am Sonntag, 25. Januar 2026 findet unser Rattinee beim Schulhaus in Kulmerau statt. Die Festwirtschaft öffnet um 11.30 Uhr und unser Auftritt beginnt um 12.30 Uhr. Unser alljährlicher Rattenball steigt am Fasnachtsfreitag, 13. Februar 2026 im Forum, ebenfalls unter dem Motto «Chommerouer Bärgbuure». Ab 18.00 Uhr gibt es vor dem Forum ein kostenloses Monsterkonzert für Jung und Alt mit diversen Guggenmusiken. Zudem erwartet alle Besucherinnen und Besucher (über 16 Jahre) eine Halle mit DJ und verschiedenen Guggenmusiken sowie eine gemütliche Kaffeestube. Wir freuen uns sehr auf euren Besuch bei unseren beiden Veranstaltungen und wünschen allen eine rüddige Fasnacht 2026!



## SVP-Ortspartei Triengen-Winikon

### Stossen Sie mit uns an!

Die Ortspartei Triengen-Winikon wurde vor 25 Jahren gegründet. Auf dieses Ereignis stossen wir an der Generalversammlung vom 30. Januar 2026 an. Herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg unterstützt haben. Merci für dieses Engagement.

#### Wichtige Termine

30.01.26	Generalversammlung SVP-Ortspartei Triengen-Winikon
21.02.26	SVP-Jasscup
08.03.26	Eidgenössische und Kantonale Abstimmung
01.06.26	Gemeindeversammlung Triengen
14.06.26	Eidgenössische und Kantonale Abstimmung
01.08.26	Nationalfeiertag, SVP-Brunch
11.09.26	Sempachertag (Traditioneller Parteianlass)
27.09.26	Eidgenössische und Kantonale Abstimmung
29.11.26	Eidgenössische und Kantonale Abstimmung
30.11.26	Gemeindeversammlung Triengen

Wir freuen uns, Sie im 2026 wieder an den Anlässen zu treffen. Ebenfalls schätzen wir Ihre Teilnahme an den Wahlen und Abstimmungen sehr.

## Fellmann Stefan AG Triengen

### Generationenwechsel

Vor 35 Jahren wagten Stefan und Luzia Fellmann den Schritt in die Selbständigkeit. Seit 1991 ist die Fellmann Stefan AG in Triengen ein verlässlicher Partner für Sanitär, Heizung und Reparaturservice. Mit viel Engagement und Fachwissen wurde der Betrieb kontinuierlich aufgebaut und weiterentwickelt. Heute beschäftigt das Unternehmen ein eingespieltes Team von elf Mitarbeitenden, darunter zwei Lernende.

Per 1. Januar 2026 haben Stefan und Luzia Fellmann das Geschäft an ihren Sohn Mario Fellmann übergeben. Mario Fellmann ist gelernter Sanitärinstallateur und Sanitärplaner und hat im Jahr 2023 die Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen. Seit über sechs Jahren ist er im Betrieb tätig und kennt sowohl das Unternehmen als auch die Bedürfnisse der Kundschaft bestens. Mit Kompetenz und grossem Engagement wird Mario Fellmann den Familienbetrieb in die Zukunft führen und dabei die bewährten Werte der Fellmann Stefan AG weiterleben. Seine Eltern werden den Betrieb weiterhin unterstützen.

## Restaurant Bahnhofli Triengen

### Wintergenuss im Bahnhofli

Im **Januar und Februar** erwarten Sie feine Spezialitäten:

- Cordon bleu-Karte am Abend bis Ende Januar
- Schnitzel-Traum mit verschiedenen Varianten ab Februar
- Muscheln und Kutteln (Tomaten- oder Weissweinsauce) nur auf Vorbestellung
- Pouletflügeli à discrétion am 23. Januar 2026

Ab **12. Januar 2026** sind wir morgens wieder ab 6.00 Uhr für Sie da.

#### Fasnacht

Guggenmusik-Ständli – Infos folgen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Winterzeit!

[www.bahnhoefli-triengen.ch](http://www.bahnhoefli-triengen.ch)

041 933 12 41



Stefan und Luzia Fellmann danken ihrer Kundschaft herzlich für das langjährige Vertrauen und die Treue. Mario Fellmann freut sich darauf, auch in Zukunft als kompetenter Ansprechpartner rund um die Haustechnik zur Verfügung zu stehen.

Mehr über das Team und ihre Dienstleistungen findest du auf der Webseite via QR-Code.



v.l.n.r.: Mario Fellmann, Luzia Fellmann und Stefan Fellmann



## Sunshine Winikon

### Kosmetik und Akupressur

In einer angenehmen Atmosphäre biete ich ganzheitliche Anwendungen für Schönheit und Wohlbefinden an.

#### Kosmetik

Ich freue mich, mein Dienstleistungsangebot im Bereich der Haut- und Schönheitspflege vorzustellen. Es umfasst spezialisierte Behandlungen, die auf deine Bedürfnisse abgestimmt sind.

- Individuelle Gesichtsbehandlungen
- «Peeling Velours» die pflanzliche Mikrodermabrasion zur gezielten Verbesserung und Restrukturierung des Hautbildes, sowie zur Reduzierung und Verfeinerung von Narben
- Körperbehandlung/Peeling - mit den einzigartigen Produkten von YOGANA®
- Hand- und Nagelpflege, kosmetische Fusspflege
- Schminkkurse, die sowohl in kleinen Gruppen als auch im Einzelunterricht angeboten werden.

#### Akupressur

Akupressur Jin Shin Do® ist eine faszinierende Synthese aus Traditioneller Chinesischer Medizin, klassischer, japanischer Fingerdrucktechnik, taoistischer Philosophie und westlicher Psychologie. Diese Kombination ermöglicht es, gezielt und doch ganzheitlich vorzugehen. Akupressur Jin Shin Do® führt körperlich und seelisch zu angenehmer tiefer Entspannung und zu erhöhter Bewusstheit.

Ziel ist die Linderung von Kopf-, Rücken- und anderen Schmerzen sowie die Reduktion psychosomatischer Beschwerden.

Neu biete ich ab Frühjahr 2026 sporadisch den Tageskurs «Schultern-Nacken-Entspannung» an. Du lernst, verspannte Punkte und entsprechende Fernpunkte zu lokalisieren und durch das Halten von fünf Schlüsselpunkten Verspannungen effektiv zu lösen.

Weitere Informationen findest du auf meiner Webseite [www.sonjasteiger.ch](http://www.sonjasteiger.ch). Ich freue mich!



#### Sonja Steiger

Eidg. geprüfte Kosmetikerin und Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin  
Pfistergasse 11, Winikon, 076 378 24 19

## Jacqueline Bättig Winikon

### Offene Ateliertage

Vor zehn Jahren wurde aus dem ehemaligen Dorfladen in Winikon mein «atelier nadelwerk». Ein Begegnungsort für Textilbegeisterte und solche, die es noch werden möchten.

Zu diesem Anlass öffne ich für Interessierte meine Türen wie folgt:

Mittwoch/Donnerstag, 4./5. Februar und Samstag, 7. Februar 2026,  
jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Du kannst gerne zu einem Kaffee und Fachsimpeln oder mit deinem Textilprojekt (sei dies gestrickt, gehäkelt, gestickt oder genäht), an dem du gerade arbeitest, vorbeikommen. Bei Fragen unterstütze ich dich gerne. Es freut mich, dich während diesen Tagen an der Dorfstrasse 29 in Winikon zu begrüßen.



## Barbara Furrer Brehm Winikon

### Befreit leben - neue Kurse

Mit ganzheitlicher Hypnose zu körperlichem und seelischem Wohlbefinden kommen? Ja, es ist möglich, Ängste, Phobien, Blockaden, Traumata oder Essstörungen zu verändern. Ich begleite Menschen einfühlsam und zeige auf, wie sie wieder in ihre Selbstermächtigung kommen können.

#### Neue Gruppenkurse «Abnehmen mit Hypnose»

Jeweils am Dienstagabend von 19.00 bis 21.30 Uhr

- |             |   |
|-------------|---|
| Gruppe A/26 | Januar/Februar 20.01., 27.01., 03.02., 24.02.2026 |
| Gruppe B/26 | März 03.03., 10.03., 17.03., 31.03.2026           |
| Gruppe C/26 | Juni/Juli 09.06., 16.06., 23.06., 07.07.2026      |

Oder doch lieber in Einzelbegleitung abnehmen? Melde dich und wir schauen gemeinsam, welcher Weg für dich ideal ist.

**Befreit leben!**



Ganzheitliche Hypnose und Begleitung  
[www.befreit-leben.ch](http://www.befreit-leben.ch) 079 398 99 98

## Senioren Triengen

### Vielseitiges Angebot

In Triengen bestehen zahlreiche Angebote, die die Lebensqualität sowie den sozialen Zusammenhalt der älteren Generation fördern. Nutzen Sie die Gelegenheit, Geselligkeit zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Sie sind bei allen Angeboten herzlich willkommen.

Haben Sie eine Idee, ein Anliegen oder Fragen rund um das Thema Seniorinnen und Senioren? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Fachbereich Gesellschaft und Jugend auf:

Fachbereich Gesellschaft und Jugend  
E-Mail: [gesellschaft@triengen.ch](mailto:gesellschaft@triengen.ch)  
Telefon: 041 919 75 53 / 079 259 86 37

#### Seniorenessen Triengen

Gemeinsames Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein, Schwatzen, Käfele, Jassen oder Lottospielen.

Wann: Jeden ersten Donnerstag im Monat, 11.45 bis ca. 17.00 Uhr  
Wo: Restaurant Rössli, Triengen  
Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich  
Kontakt: Maya Brütsch 079 660 59 29  
Marlies Kaufmann 079 514 58 56

#### Seniorenessen Winikon

Gemeinsames Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein, Schwatzen, Käfele, Jassen oder Lottospielen.

Wann: Jeden zweiten Dienstag im Monat, 11.30 bis ca. 17.00 Uhr  
Wo: Restaurant Kreuz, Winikon  
Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich  
Kontakt: Fridolin Conte 078 601 16 25

#### Seniorenturnen

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren sind herzlich willkommen. Mitmachen und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund, nicht sportliche Höchstleistungen. Nach dem Turnen bleibt Zeit für einen gemütlichen Austausch. Gemeinsam werden auch der Advent, die Fasnacht sowie eine jährliche Turnreise gefeiert.

Wann: Jeden Dienstag ausserhalb der Schulferien, 14.00 bis 15.00 Uhr  
Wo: Pfarreiheim Triengen  
Kontakt: Georgette Geisseler 079 947 11 57  
Anita Hug 041 933 36 33

#### Pétanque

Treffpunkt für Senioren zum gemeinsamen Spiel der Herren. Der Platz steht allen frei zur Verfügung und bietet Raum für mehrere Gruppen.

Wann: Montag, Mittwoch und Freitag, 09.30 bis 11.00 Uhr  
Wo: Place de la Pétanque beim Gemeindehaus Triengen  
Kontakt: Erich Fries 041 933 08 20,  
Kurt Zwimpfer 041 933 13 38,  
Paul Steiger 041 933 18 33

#### Musik und Bewegung 60+

Sturzprävention und Koordinationstraining mit Musik. Durch aktives Singen und Bewegen in der Gruppe werden Gangsicherheit, Körpergefühl und Denkleistung gefördert. Keine Vorkenntnisse nötig. [www.msMichelsamt-surental.ch](http://www.msMichelsamt-surental.ch)

Wann: Dienstag, 13. Januar bis 31. März 2026, 09.00 bis 09.45 Uhr  
Wo: Dorfschulhaus Triengen  
Kurs: 10 Lektionen pro Semester (Herbst/Winter)  
Kurs Herbst 2026 nach Ansage  
Kontakt: Silvia Fischer 079 366 01 03,  
[fischersilvia@gmx.ch](mailto:fischersilvia@gmx.ch)

#### Instrumentalunterricht für Erwachsene und Senioren

Möchten Sie ein Instrument neu erlernen oder Ihre Kenntnisse auffrischen? Die Musikschule Michelsamt-Surental bietet eine breite Auswahl an Instrumenten. [www.msMichelsamt-surental.ch](http://www.msMichelsamt-surental.ch)

Unterricht: Wöchentlich  
Abos: 5er- oder 10er-Abos (30 oder 60 Minuten)  
Ort und Zeit: Nach Vereinbarung  
Kontakt: Musikschule Michelsamt-Surental 041 932 14 21  
[info@msmichelsamt-surental.ch](mailto:info@msmichelsamt-surental.ch)

#### Fröschenzunft Triengen: Seniorennachmittag

Einladung zur traditionellen Fasnacht mit Göigle und Musik. Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Triengen ab dem 72. Altersjahr.

Wann: Samstag vor dem Schmutzigen Donnerstag, ab 14.30 Uhr  
Wo: Lindenrain

**Netzwerk Frauen Triengen: Bücherwagen**

Gebrauchte Bücher für nur zwei Franken pro Buch. Der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken zugute.

Wo: Vor der DROPA Drogerie Triengen  
(zu den Ladenöffnungszeiten)  
Kontakt: für Bücherspenden:  
Stephanie Loosli 079 263 35 82

**Netzwerk Frauen Triengen: Wandergruppe**

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung und ohne Anmeldung statt. Informationen werden im Trinfo, dem Pfarreiblatt, sowie auf der Webseite publiziert. [www.netzwerkfrauen.ch](http://www.netzwerkfrauen.ch)

**Grosse Wanderung (ca. zwei Stunden)**

Wann: Erster Mittwoch im Monat  
Wo: Treffpunkt Parkplatz Kirchgasse  
Triengen, 13.30 Uhr  
Kontakt: Willy Heller 079 267 02 25

**Kleine Wanderung (ca. eine Stunde)**

Wann: Dritter Mittwoch im Monat  
Wo: Treffpunkt Parkplatz Kirchgasse  
Triengen, 13.30 Uhr  
Kontakt: Joe Gasser 079 723 10 50

**Netzwerk Frauen Triengen:****Seniorenachmittag**

Beliebter Anlass rund um den Dreikönigstag mit kulturellem Programm. Es kann ein Theater, ein Orchester, ein Chor oder auch ein Alleinunterhalter sein. Einfach etwas das unsere Ohren verwöhnt, und unsere Herzen erfreut. Nach der Aufführung wird mit den Gästen auf das neue Jahr angestossen.

Kontakt: Maya Brütsch 079 660 59 29  
[senioren@netzwerkfrauen.ch](mailto:senioren@netzwerkfrauen.ch)  
Daniela Frey-Stoller 079 287 71 32  
[daniela.frey@opes.ch](mailto:daniela.frey@opes.ch)

**Netzwerk Frauen Triengen: Seniorenreise**

Jedes Jahr im Mai findet die beliebte Seniorenreise statt. Alle im AHV-Alter sind jeweils auf die «Fahrt ins Blaue» eingeladen. Das Ziel ist immer ein Geheimnis. Spannung und Rätselraten machen sich bis zum Kaffeehalt breit. Nach dem Mittagessen bietet das Ausflugsziel meistens die Gelegenheit für einen schönen Spaziergang.

Kontakt: Maya Brütsch, 079 660 59 29  
[senioren@netzwerkfrauen.ch](mailto:senioren@netzwerkfrauen.ch)  
Daniela Frey-Stoller, 079 287 71 32  
[daniela.frey@opes.ch](mailto:daniela.frey@opes.ch)

**Netzwerk Frauen Triengen: Besuchsgruppe**

Besuch einer zugeteilten Person von ein bis zwei Stunden. Die Besuchshäufigkeit wird indi-

viduell vereinbart, mindestens einmal im Monat, maximal einmal in der Woche und möglichst immer am gleichen Wochentag. Alle Helferinnen und Helfer unterstehen der Schweigepflicht.

Kosten: Keine Entschädigung,  
freiwillige Spenden möglich  
Kontakt: Maya Brütsch 079 660 59 29  
Marlies Kaufmann 079 514 58 56

**Gymnastikstudio Triengen: Everdance**

Zu bekannten Hits aus früheren Zeiten wird in einfachen Choreografien getanzt – ganz ohne Tanzpartner. Everdance richtet sich an Menschen ab 60 Jahren und verbindet Bewegung, Koordination, Gedächtnistraining und soziale Begegnung. Die leicht erlernbaren Schrittfolgen aus modernen Gesellschaftstänzen wie Cha-Cha-Cha, Samba oder Walzer fördern den Kreislauf und sprechen beide Gehirnhälften an. [www.gym-triengen.ch](http://www.gym-triengen.ch)

Wann: Jeweils montags, 15.00 Uhr  
Kontakt: Daniela Fischer Fries  
079 255 03 37 / 041 933 32 40  
[info@gym-triengen.ch](mailto:info@gym-triengen.ch)

**Spitex Triengen**

Die Mitarbeitenden der Spitex Triengen sorgen dafür, dass Sie auch im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben können – mit liebevoller Unterstützung, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir sind Ihre Ansprechperson für Belange im Alter und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie sich rundum gut betreut fühlen. [www.spitex-triengen.ch](http://www.spitex-triengen.ch)

Kontakt: Stützpunkt 041 933 25 25  
[info@spitex-triengen.ch](mailto:info@spitex-triengen.ch)

**Lindenrain: Cafeteria und Aktivitäten**

Die Cafeteria im Lindenrain ist täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr für alle geöffnet. Kommen Sie vorbei und naschen Sie von unserem saisonalen Angebot oder geniessen Sie einen feinen Kaffee. Unsere Cafeteria ist ein Ort der Begegnung und Sie können alte Kontakte pflegen, neue Kontakte knüpfen, sich austauschen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, einen Jass zu klopfen.

Auch laden wir Sie herzlich ein, an unseren Aktivitäten teilzunehmen oder ein schönes Konzert im Lindenrain mitzuerleben. Der monatliche Übersichtsplan unseres Angebotes finden Sie auf unserer Webseite [www.lindenrain.org](http://www.lindenrain.org) oder holen Sie sich die gedruckte Version am Empfang des Lindenrains.

### Lindenrain: Mittagstisch

«Mittagessen in guter Runde – weil Gemeinschaft gut tut!» Der Mittagstisch im Lindenrain bietet die Möglichkeit, in geselliger Runde eine leckere und ausgewogene Mahlzeit zu geniessen. Hier können Sie neue Kontakte knüpfen, sich austauschen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Das Essen ist frisch zubereitet und zu einem günstigen Preis erhältlich. Wir freuen uns auf Sie – melden Sie sich gerne bei uns an!

Kontakt: Sekretariat Silvan Reber  
041 935 17 17  
sekretariat@lindenrain.org  
Zentrumsleitung  
Silvia Schaller-Bass 041 935 17 10  
schaller-bass@lindenrain.org

### Lindenrain: Mahlzeiten-Lieferdienst

Zusammen mit dem Fahrdienst der Spitex Triengen bieten wir einen Mahlzeitenlieferdienst. Von Montag bis Sonntag haben Sie die Möglichkeit, die Mahlzeiten vom Lindenrain zu Hause zu geniessen. Gerne bringen wir Ihnen diese direkt nach Hause in die Küche. Das Essen ist frisch zubereitet und zu einem günstigen Preis erhältlich. Melden Sie sich gerne bei uns an!

Kontakt: Sekretariat Silvan Reber  
041 935 17 17  
sekretariat@lindenrain.org

### Lindenrain: Demenz und Palliativpflege – Wir sind für Sie da

Die Zentrumsleitung bietet einfühlsame und fachkundige Beratung rund um die Themen Demenz und Palliativpflege an. Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit wichtigen Informationen, praktischen Hilfen und individuellen

Lösungen. Unser Ziel ist es, Ihnen Sicherheit im Umgang mit diesen Herausforderungen zu geben und bestmöglich zu begleiten. Vereinbaren Sie gerne ein persönliches Gespräch – wir nehmen uns Zeit für Sie.

Kontakt: Zentrumsleitung  
Silvia Schaller-Bass  
Pflegedienstleitung  
Nadia Ariolli 041 935 17 10  
schaller-bass@lindenrain.org

### Fachbereich Gesellschaft und Jugend: Treffpunkt Triengen

Gemeinsam statt einsam! In Kooperation mit dem Lindenrain und unterstützt von einem engagierten OK aus Seniorinnen und Senioren finden abwechselungsweise Impuls-Veranstaltungen zu einem bestimmten Thema sowie Träff-Veranstaltungen mit Handwerksmöglichkeiten und gemütlichem Beisammensein statt. Das Programm richtet sich an Menschen im Pensionsalter, steht aber allen offen, die Freude am Austausch und an gemeinsamen Aktivitäten haben. Flyer mit weiteren Details finden Sie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus, im Lindenrain sowie an weiteren Orten in Triengen. Wer digital informiert bleiben möchte, kann den Newsletter der Gemeinde Triengen abonnieren. [www.triengen.ch/newsletter](http://www.triengen.ch/newsletter)

Wann: Monatlich, meist am letzten  
Donnerstag  
Zeit: 14.30 bis 17.00 Uhr  
Wo: Lindenrain Triengen  
Kontakt: Fachbereich Gesellschaft und  
Jugend, Angela von Rotz  
041 919 75 53/ 079 259 86 37  
gesellschaft@triengen.ch

### Termine

Gemäss den neuen Trinfo Nutzungsbestimmungen gültig ab 1. Januar 2026 werden die Termine der nächsten Monate nicht mehr abgedruckt. Sie finden die uns gemeldeten Anlässe der Gemeinde Triengen weiterhin auf unserer Webseite [www.triengen.ch/anlaesseaktuelles](http://www.triengen.ch/anlaesseaktuelles) oder mittels QR-Code.



Augentrost (Euphrasia)  
in Blüte  
Foto: Hedy Gasser



Schlusspunkt

# Interview mit Marcel Meichtry

Die Trinfo-Redaktion stellte Marcel Meichtry, dem Nachfolger von Urs Manser, ein paar Fragen zu seiner neuen Tätigkeit bei der Gemeinde Triengen.

## Seit 1. Oktober 2025 bist du für die Gemeinde Triengen als Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber tätig. Kannst du dich kurz persönlich vorstellen?

Mein Name ist Marcel Meichtry, gebürtiger Walliser, wohnhaft in Zofingen, verheiratet und Vater von zwei Kindern (9 und 13). Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Fribourg arbeitete ich bei verschiedenen Arbeitgebern und war zuletzt bei der Stadt Liestal als Stadtverwalter angestellt.

In meiner Freizeit geniesse ich die Natur und unseren Garten, reise und wandere sehr gerne, spiele Brettspiele oder verbringe Zeit mit meiner Familie. Zudem engagiere ich mich ehrenamtlich in Vereinen und Kommissionen.

## Wieso hat der Gemeinderat mit deiner Person die richtige Wahl getroffen?

Einerseits erfülle ich durch meine Aus- und Weiterbildung und meinem beruflichen Werdegang die Voraussetzungen für diese Stelle. Andererseits führe ich in ähnlicher Weise wie mein Vorgänger: Kooperativ, kollegial, motivierend und getreu dem Motto «Man muss Menschen mögen». Ich bin überzeugt, dass der Gemeinderat eine Führungsperson suchte, die in die sehr gut funktionierende Geschäftsleitung und Verwaltung der Gemeinde Triengen passt. In der Position des Vorsitzenden der Geschäftsleitung/Gemeindeschreibers sehe ich mich zudem als Vernetzer, Coach und Brückenbauer – alles Tätigkeiten, die ich selber sehr gerne ausführe.

## Wie bist du in der Gemeinde Triengen angekommen/aufgenommen worden?

Mit einem Wort: Wunderbar! Die Mitarbeitenden und der Gemeinderat machten mir das Ankommen und Einarbeiten leicht: Ich wurde mit sehr viel Herzlichkeit, Freundlichkeit und zuvor-

kommendem Verhalten in Triengen empfangen, wofür ich sehr dankbar bin. Ich fühle mich in der Gemeindeverwaltung Triengen bereits wohl. Ich nehme die Verwaltung der Gemeinde Triengen als sehr gut funktionierend, sich gegenseitig unterstützend, sehr motiviert und motivierend wahr. Die Übergabe durch Urs Manser hat überdies ebenfalls sehr gut geklappt und auch dafür bin ich sehr dankbar.

## Was war Dein Highlight während den ersten drei Monaten in Triengen?

Neben dem wunderbaren Start: Die beiden Gemeindeversammlungen (lacht). Nein, wirklich. Ich kannte diese Form der Legislative noch nicht, da in Liestal und Zofingen jeweils Einwohnerräte amten. Ich finde die Dynamik der Gemeindeversammlung sehr spannend und finde es wichtig, dass der Gemeinderat zur Bevölkerung spricht, damit diese zukunftsweisend und nachhaltig entscheiden kann. Auf der anderen Seite ist es meiner Meinung nach aber auch sehr wichtig, dass man als Einwohnende dabei erkennt, was der Gemeinderat alles für die Gemeinde tut, dass er sich einsetzt und immer das Beste für die eigene Gemeinde will.

## Was sind deine Ziele als Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber?

Eines meiner Ziele ist es, dass die Verwaltung der Gemeinde Triengen weiterhin sehr gut funktionieren kann – zudem soll die Gemeindeverwaltung weiterhin ein sehr guter Arbeitgeber bleiben. Ein weiteres meiner Ziele ist es, den Gemeinderat sinnvoll und tatkräftig und mit meiner breiten Erfahrung aus anderen Gemeinden zu beraten. Sicherlich wird es dabei auch mein Ziel sein, die grossen Investitionen und Projekte der Gemeinde Triengen der nächsten Jahre erfolgreich abzuschliessen und dabei Brücken zu schlagen und Menschen näher zusammenzubringen.



Marcel Meichtry, Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber